# Vithoulkas Compass®

## *Benutzerhandbuch v0.46*

# Inhaltsverzeichnis

*Klicken Sie auf einen Titel, um in den entsprechenden Abschnitt dieser Anleitung zu gelangen.*


**Inhaltsverzeichnis ..... 1**

**Vithoulkas Compass Anforderungen und Einloggen ..... 3**

**Anforderungen für die Nutzung von VC ..... 3**

**Die Grundkonzepte verstehen ..... 3**

Für Desktop- bis zu Mobilgeräten verfügbar ..... 5

**Einloggen in Vithoulkas Compass ..... 6**

**Zugriff auf Mein Kompass, VC´s Bedienpanel ..... 8**

**Ihr Konto verwalten ..... 8**

**Wie Sie Ihr Benutzerprofil bearbeiten ..... 8**

**Wie Sie Ihre Einstellungen bearbeiten** ..... **9**
**“Meine (Fallnotizen) Vorlagen” erstellen** ..... **10**
**Suchen und browsen im VC Repertorium** ..... **12**
Suchoptionen des Repertoriums ..... 13
**Die Materia Medica nutzen** ..... **14**
“Meine Notizen” einem Arzneimittel hinzufügen ..... 14
**Zugriff auf Meine Fälle und einen Fall erstellen** ..... **15**
**Funktionen von Meinen Fällen** ..... **16**
**Seite der Fallübersicht** ..... **19**
Wie Falldaten geändert werden ..... 20
**Fallnotizen und Konsultationsvorlagen** ..... **21**
Konsultationsvorlagen Ihren Fallnotizen hinzufügen ..... 21
**Eine Patienten- Konsultation hinzufügen** ..... **21**
**Symptome hinzufügen und verwalten** ..... **22**
**Symptome dem Fall hinzufügen** ..... **22**
**Symptome verwalten (Löschen, Sortieren, Zusammenführen, Ein/Aus, Kopieren)** ..... **24**
**Ein Nutzer (User) Definiertes Symptom (UDS) erstellen** ..... **27**
**Den Fall lösen und Ergebnisse** ..... **28**
**Die Liste der vorgeschlagenen Arzneimittel verstehen** ..... **28**
**Die Differenzialanalyse nutzen** ..... **29**
**Die Spezifische Arzneimittelanalyse nutzen** ..... **30**
**Ein Arzneimittel verschreiben** ..... **32**
**Die Nachuntersuchung** ..... **33**
**Weitere Krankengeschichte Vorgänge** ..... **34**
**Andere Vorgänge der Krankengeschichte** ..... **34**
**Krankengeschichte Vorgänge verwalten** ..... **35**
**VC und die homöopathische Praxis** ..... **36**
**Richtlinien zur besten Leistung des VC Expertensystems** ..... **37**
**Weitere Informationsquellen** ..... **40**

# Vithoulkas Compass Anforderungen und Einloggen

Diese **Benutzerhandbuch** wird Sie durch die typischen Aufgaben führen, um Ihnen zu helfen Vithoulkas Compass® zu benutzen. Es bietet Ihnen alle Informationen die Sie für Ihre homöopathische Praxis brauchen. Sobald Sie mit dem Expertensystem vertraut sind, lesen Sie bitte aufmerksam den Abschnitt ***VC und die homöopathische Praxis*** und ***Richtlinien zur besten Leistung des VC-Expertensystems*** in diesem Dokument, um sicherzustellen, dass Sie das volle Potenzial der Anwendung ausnutzen und das bestmögliche Nutzerlebnis genießen können.

## Anforderungen für die Nutzung von VC

Überprüfen Sie bitte zuerst die Liste der Anforderungen für die Nutzung des Expertensystems Vithoulkas Compass®:

- ✓ Sie haben **Zugriff auf das Internet** und einen **Webbrowser**.
- ✓ Sie sind ein **registrierter Nutzer**.
- ✓ Sie sind mit den **Nutzungsbedingungen** der Anwendung einverstanden.
- ✓ Sie verfügen zumindest über das Grundwissen der **Prinzipien der klassischen homöopathischen Praxis.**
- ✓ Es ist Ihnen klar, dass Vithoulkas Compass® eine **Beratungshilfe** für die homöopathische Praxis ist und dementsprechend verwendet werden sollte. Die volle Verantwortung für die Verschreibungen trägt der behandelnde HomöopathIn.

Bei Fragen, beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt Weitere Informationsquellen dieser Anleitung.

## Die Grundkonzepte verstehen

Vithoulkas Compass speichert alle Informationen über den Patienten in einem virtuellen Ordner, der **Fall** bezeichnet wird. Vergangene Interaktionen mit dem Patienten werden in der **Krankengeschichte** aufgeführt.

**Die Krankengeschichte kann folgende Arten von Vorgängen umfassen:**

1. **Analyse:** Eine Konsultation mit dem Patienten, wobei die Symptome eingegeben werden, und das Expertensystem Arzneimittel zum Fall vorschlägt.
2. **Verschreibung:** Das Verschreiben eines Arzneimittels nach der Analyse oder ohne einen vorigen Vorgang.
3. **Nachuntersuchung:** Der erste Teil des Gesprächs mit dem Patienten nach der Verschreibung, wobei Feedback über ältere Symptome dokumentiert wird.
4. **Kommunikation:** Dokumentiert die Kommunikation die Sie mit Ihrem Patienten haben

5. **Akute Analyse/Nachuntersuchung/Verschreibung** Dokumentiert Notizen über Akute Vorgänge.

**Neuer Besuch**

Wenn Sie Eine Neue Konsultation starten, beginnt **VC** eine neue**Analyse-**Sitzung oder ggf. eine **Nachuntersuchung**, wenn dem Patienten in einer vorherigen Konsultation bereits ein Arzneimittel verschrieben wurde.

**Die Kernfunktionen des Expertensystems:**

**Lösen**
Vithoulkas Compass schlägt Arzneimittel basierend auf den ausgewählten Symptomrubriken vor.

**Differentialanalyse & Differentialanalyse Plus**

Das System schlägt Fragen vor, die der HomöopathIn dem Patienten stellen kann, um das richtige Arzneimittel zu finden.

**Spezifische Arzneimittelanalyse**

Das System schlägt Fragen zum Patienten vor, die sich auf ein spezifisches (oder mehrere) Arzneimittel beziehen. Diese Fragen können auf bestimmte Kapitel des Repertoriums beschränkt werden.

Ein **typischer Arbeitsablauf** der VC-Anwendung ist folgender:

1. Erstellung eines neuen **Falls** (oder ggf. öffnen eines bereits existierenden Falls).
2. Fügen Sie **Fallnotizen** hinzu und klicken Sie auf "Neue Konsultation" sobald die Konsultation beginnt.
3. Notieren Sie **Symptome** und fügen Sie Symptomrubriken für die Analyse hinzu.
4. Klicken Sie "**Lösen**", um eine Liste der vorgeschlagenen Arzneimittel zu erhalten.
5. Bestätigen Sie das richtige Arzneimittel in dem Sie die **Differentialanalyse, Differentialanalyse +** oder die **Spezifische Arzneimittelanalyse** nutzen.
6. **Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis das Bild des Falles geklärt ist.**
7. Überprüfen Sie die vorgeschlagenen Arzneimittel anhand der verfügbaren homöopathischen Quellen und Ihrer Ausbildung und Erfahrung. Bitte lesen Sie aufmerksam den Haftungsausschluss der Anwendung und beachten Sie, dass VC nur ein Hilfsmittel ist und auf keinen Fall den Homöopathen ersetzen sollte.
8. Tragen Sie eine **Verschreibung** des erwünschten Arzneimittels und die Potenzierung ein.
9. Wenn der Patient zur nächsten Konsultation kommt, wird die Schaltfläche Neuer Besuch Ihnen den Bildschirm der **Nachuntersuchung** anzeigen.
10. Die **Nachuntersuchung** erfolgt, in dem Sie den Fortschritt der Symptome, die Gesamtwirkung des Arzneimittels und falls nötig neue Symptome eingeben.
11. Drücken Sie auf "**Mit der Analyse fortfahren**" um mit einer neuen Analyse, möglichen Verschreibung usw. zu beginnen (Schritte 3-4).

**Automatische Speicherung**
Die VC-Anwendung verwendet die Funktion "Automatische Speicherung", die eine geöffnete Seite

automatisch speichert und somit das Risiko oder die Auswirkungen eines Datenverlustes bei einem Absturz, Einfrieren oder Verlust der Internetverbindung vermindert.

## Für Desktop- bis zu Mobilgeräten verfügbar

Die VC Benutzeroberfläche ist für Einfachheit und Nutzbarkeit für alle verschiedenen Bildschirme optimiert – von Desktops und Laptops, bis zu Mobiltelefonen und Tablets (iOS und Android).

**Display Anpassungsfähigkeit je nach Gerät:**

1. **Informationsreiches Display** – Verfügbar für Bildschirmauflösungen von 1680 Pixel Breite und höher. Die **Drei-Fenster Ansicht**, ermöglicht dem Nutzer die **Fallsymptome**, **Fallnotizen** und das **Repertorium** oder die **Vorgeschlagene Arzneimittel/ Ergebnisse Ansicht**, gleichzeitig auf dem gleichen Bildschirm einzusehen.
2. **Display für normale Auflösung** – Verfügbar für Bildschirmauflösungen zwischen 1280 und 1680 Pixel Breite. Auf der Analyse-Seite, zeigt der linke Bereich die **Fallsymptome** an, während im rechten Bereich zwischen **den Fallnotizen** und dem **Repertorium** oder **Vorgeschlagen Arzneimitteln/ Ergebnissen** gewechselt werden kann.
3. **Display für niedrige Auflösung** (Zwei-Fenster Ansicht), für Desktop Computer und Tablets – Verfügbar für Bildschirmauflösungen zwischen 1024 und 1280 Pixel Breite (iPad oder andere Tablets in Querformat miteinbezogen).
4. **Mobiles Display** für Smartphones und Tablets – Verfügbar für Bildschirmauflösungen, die einen Bildschirm weniger als 1024 Pixels haben. Um auf das Navigationsmenü in der mobilen Version zuzugreifen, auf der oberen rechten Seite des Bildschirms, klicken Sie auf das Menüzeichen. Das Navigationsmenü wird erscheinen. In diesem Modus, ist jeweils nur eine Ein-Fenster Ansicht möglich. Im Fallübersicht-Bereich können Sie zwischen dem Bereich der **Krankengeschichte** und der **Fallnotizen** wechseln, in dem Sie auf den entsprechenden Tabulator klicken. Im Analyse-Bereich können Sie zwischen den **Fallsymptomen, Fallnotizen** und dem **Repertorium** oder dem **Vorgeschlagene Arzneimittel/ Ergebnis-Fenster** wechseln, in dem Sie auf den entsprechenden Tabulator klicken.

**Bitte beachten Sie auch, dass die Benutzeroberfläche entsprechend Ihrem Gerät und Bildschirmbreite variieren könnte, aber die Funktionsfähigkeit und der Arbeitsfluss der Anwendung bleiben gleich.**
**Um die Angaben für Ihre Bildschirmaulösung zu prüfen, bitte folgen Sie den Schritten:**

**Windows**

Rechter Mausklick auf Ihrem **Desktop (Arbeitsfläche)** und wählen Sie **Screen Resolution** (**Bildschrimauflösung)**. Alternativ, klicken Sie auf das Startmenü, dann auf **Control Panel (Bedienpanel)** und dann auf **Adjust Screen Resolution (Bildschirmauflösung anpassen)**.

**OSX**

Klicken Sie auf das **Apple-Menü** auf der oberen rechten Seite Ihres Bildschirmes. Klicken Sie auf **System Preferences (System Einstellungen)** und dann auf **Displays (Bildschirm).**

**Tablet / Smartphone**

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch des Geräts oder besuchen Sie die Webseite des Herstellers.

# Einloggen in Vithoulkas Compass

1. Starten Sie Ihren bevorzugten Webbrowser: VC unterstützt zur Zeit Internet Explorer 9 (8+ für die klassische Benutzeroberfläche), Google Chrome, Mozilla Firefox 3.5+, Safari und Opera 9+.
2. Geben Sie https://vc.vithoulkascompass.com in die Adressleiste ein, um Zugang auf VC zu bekommen.

3. Geben Sie Ihren *Benutzernamen* oder *E-Mail* und Ihr *Passwort* in die entsprechenden Textfelder ein.
4. Klicken Sie **Einloggen in die Neue Benutzeroberfläche** oder **Klassische Benutzeroberfläche.**

✓ Sie müssten jetzt erfolgreich eingeloggt sein und die Seite **Mein Kompass** sehen. Wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal benutzen, wird ein Formular erscheinen, mit der Aufforderung Ihr persönliches Profil auszufüllen. Die VC Benutzeroberfläche ist zur Zeit in den Sprachen Englisch, Deutsch, Französisch, Russisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch und Griechisch verfügbar.

**Tips**

Falls Sie Probleme beim Zugriff auf Ihr Konto haben sollten, wählen Sie die Option **Ich kann auf mein Konto nicht zugreifen**, und klicken Sie entsprechend.

1. Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben sollten und es zurücksetzen müssen, wählen Sie **Ich habe mein Passwort vergessen**. Geben Sie die ***E-Mail-Adresse*** ein**, die mit Ihrem VithoulkasCompass.com-Konto verbunden ist** und klicken Sie auf **Mein Passwort zurücksetzen**. Sie werden eine E-Mail mit den notwendigen Anleitungen erhalten um Ihr Passwort zurückzusetzen.
2. Wenn Sie Ihren Benutzernamen vergessen haben und eine Erinnerung brauchen, wählen Sie **Ich habe meinen Benutzernamen vergessen**. Geben Sie die ***E-Mail-Adresse*** ein, **die mit Ihrem VithoulkasCompass.com-Konto verbunden ist** und klicken Sie auf **Meinen Benutzernamen senden**. Sie werden eine E-Mail mit Ihrem Benutzernamen erhalten.
3. Wenn Sie immer noch Probleme mit dem Einloggen oder sonstige Probleme haben sollten, wählen Sie **Ich begegne anderen Problemen wenn ich auf mein Konto zugreifen will und möchte mit dem Kundendienst in Kontakt kommen**, füllen Sie die erforderlichen Felder des Formulars aus und

klicken Sie dann auf **Nachricht senden** oder setzen Sie sich mit uns per E-Mail oder telefonisch in Verbindung (siehe Abschnitt Weitere Informationsquellen in dieser Anleitung).

- VC verfügt über eine **HILFE**-Funktion für jede seiner Seiten. Klicken Sie auf **HILFE** oben rechts im Fenster, um die Hauptmerkmale und -funktionen einer Seite zu sehen. Die Zeichen ** innerhalb der **HILFE** sind für Anfänger gedacht (klassische Oberfläche).

## Zugriff auf Mein Kompass, VC´s Bedienpanel

**Mein Kompass** ist der Bereich der alle notwendigen Funktionen zur Erleichterung und Unterstützung beinhaltet:

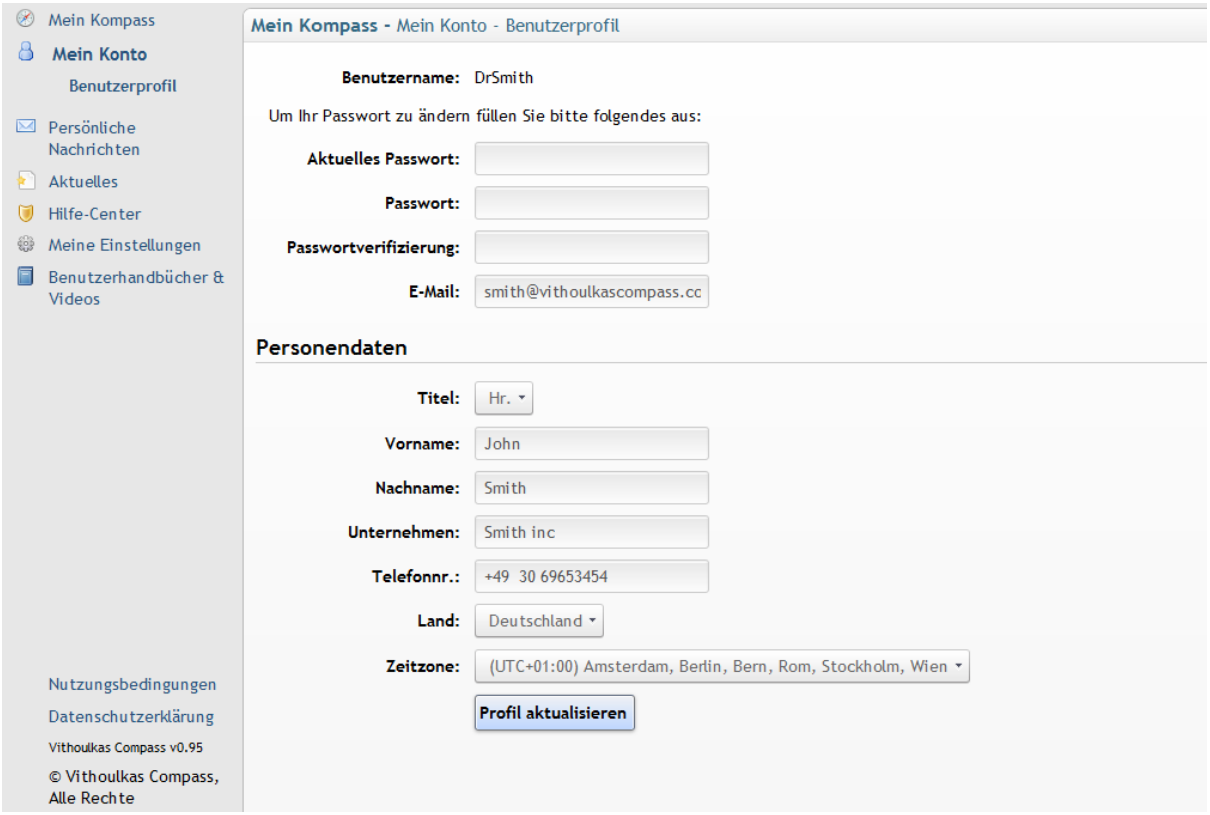
- Verwaltung des Benutzerkontos
- Einrichtung der Benutzereinstellungen
- Benutzerkommunikation innerhalb des VC Systems (persönliche Mitteilungen und ausgetauschte Fälle)
- Neuigkeiten, die mit dem System und Homöopathie im allgemeinen zusammenhängen
- der Hilfe-Center (wo Nutzer Tickets erstellt werden können, um Themen zu beseitigen oder Unterstützung zu erhalten)
- Dokumentationsbereich (wo Nutzer Zugriff auf das Handbuch haben, andere nützliche Materialien und Lehrvideos

- Sie können sich von der Anwendung abmelden, in dem Sie auf **Ausloggen** klicken, rechts oben am Fenster.
- Fahren Sie mit der Maus über Sprache oben rechts im Fenster und wählen Sie eine der aufgelisteten Sprachen an, um auf die entsprechende Sprache umzuschalten.

# Ihr Konto verwalten

## Wie Sie Ihr Benutzerprofil bearbeiten

1. Klicken Sie oben rechts am Fester, auf **Mein Kompass**, um Zugriff auf die Seite **Mein Kompass** zu bekommen.
2. Klicken Sie oben rechts am Fester, auf **Mein Konto**, um Zugriff auf Ihr **Benutzerprofil** zu bekommen. Die Seite Benutzerprofil zeigt Ihre ***Kontodetails*** und ***Personendaten*** an.




3. Ändern Sie die Details entsprechend.
4. Unten im Bereich Benutzerprofil, klicken Sie auf **Profil aktualisieren** um Ihr Profil zu aktualisieren.

✓ Sie haben gerade Ihr Benutzerprofil erfolgreich aktualisiert.

## Wie Sie Ihre Einstellungen bearbeiten

1. Klicken Sie oben rechts am Fester, auf **Mein Kompass**, um Zugriff auf die Seite **Mein Kompass** zu bekommen.
2. Klicken Sie auf **Meine Einstellungen** auf der linken Seite des Fensters, wo Sie:
    - Ihre Standardsprache für die Anwendung eingeben können
    - unseren Newsletter abonnieren oder das Abo aufheben können
    - automatisch Ihre erhaltenen Fälle in Ihren **Haupt**-Ordner kopieren können
    - Anfänger-Hilfe ein/ausschalten können (klassische Oberfläche)
    - die Art des **Texteditors** zwischen *Rich Text* (beinhaltet Charakter-Formatierungsoptionen, wie Fettschrift, Kursiv und Unterstrichen) oder *Plain Text* wählen können
    - die *VC Konsultation (Fallnotizen) Vorlagen* einsehen oder Ihre eigenen Fallnotizen, *Meine Vorlagen,* erstellen können.
3. Modifizieren Sie ihre Einstellungen entsprechend.

4. Unten im Bereich Einstellungen, klicken Sie auf **Einstellungen aktualisieren**, um Ihre Einstellungen zu aktualisieren.

✓ Sie haben Ihre Benutzereinstellungen erfolgreich aktualisiert.

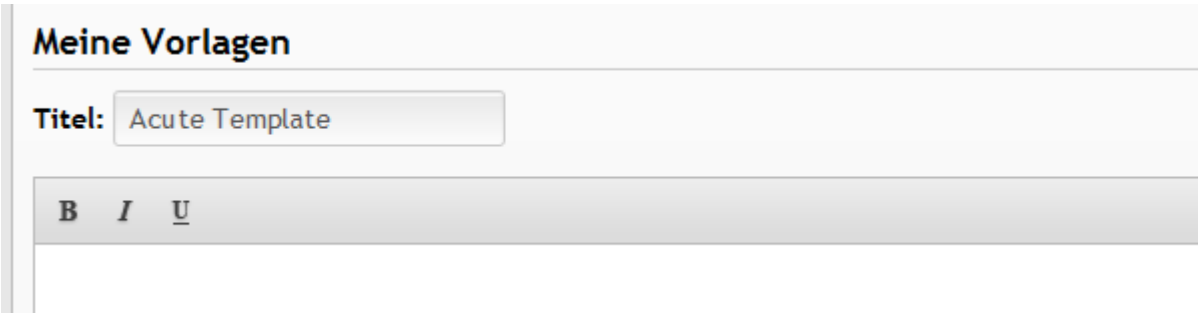
## "Meine (Fallnotizen) Vorlagen" erstellen

1. Klicken Sie auf **Anzeigen**, um die Liste der *VC-Fallnotizen-Vorlagen* zu sehen.

2. **Fahren Sie mit der Maus** über den Namen einer Vorlage und klicken Sie dann auf **Einsehen,** um die Vorlage zu sehen. Klicken Sie auf **Deaktivieren**, um das Erscheinen dieser Vorlage in der Fallnotizen-Liste zu deaktivieren. Diese Liste erscheint wenn Sie mit der Maus über das Bild **Vorlage Hinzufügen** fahren, auf der Seite Konsultation.

3. Klicken Sie auf **Vorlage hinzufügen**, um Ihre eigene Vorlage zu erstellen. Fahren Sie mit der Maus über den Namen einer Vorlage und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**, um eine schon eingefügte Vorlage zu bearbeiten oder auf **Löschen**, um sie zu löschen.

4. Wenn **Vorlage hinzufügen** oder **Bearbeiten** gewählt wird (durch den entsprechenden Mausklick), dann erscheint der Vorlagen Texteditor. Geben Sie einen Namen für Ihre Vorlage und den gewünschten Text ein und klicken Sie dann auf **Speichern**, um Ihre Vorlage zu speichern.




### Der VC Texteditor

Mit dem VC Editor kann der Nutzer alle Funktionen durchführen, die mit der Textbearbeitung verbunden sind, wie Erstellung, Änderung und Löschen (Rich oder Plain Text je nach Gerät), um:

- **Fallnotizen** eines Falles einzutragen.
- **Konsultation (Fallnotizen)-Vorlagen** oder Ihre eigenen Fallnotizen Vorlagen (**Meine Vorlagen)** erstellen.
- Notizen einem Arzneimittel der Materia Medica hinzufügen **(Meine Notizen)**.

Mobile Geräte (Smartphones und Tablets) verfügen momentan keine Bearbeitungsmöglichkeiten für web-basierten Rich Text (Charakter-Formatierungsoptionen, wie Fettschrift, Kursiv und Unterstrichen). So sollte der Nutzer nur Plain Text (EIngabe- & Bearbeitungsmöglichkeiten) erwarten, wenn er VC von solchen Geräten benutzt.

Aufgrund dieser Mobilgerät Einschränkungen, haben wir die optimale und effizienteste Lösung implementiert, so dass der Nutzer wählen kann, wie er Text innerhalb von VC bearbeiten möchte, mit dern folgenden zwei Optionen:

- **Rich Text** oder
- **Plain Text**

Die Option für die Art des Texteditors kann in der Seite **Meine Einstellungen** unter **Mein Kompass** konfiguriert werden.

**Art des Texteditors**

### Rich Text Option

Ermöglicht dem Nutzer Rich Text auf Desktop- und Laptopgeräten einzugeben und zu bearbeiten.

Durch Nutzung des Texteditors kann der Nutzer Texte mit den Optionen wie **Fettschrift, Kursiv** und **Unterstrichen** formatieren oder (heutiges) **Datum** hinzufügen, **Zum Ende scrollen oder Zum Anfang scrollen** des Textbereiches und den Text mit den Graden **1/2/3/4** versehen.

**Wichtiger Hinweis:** Beim **Zugriff auf VC von Mobilgeräten**, kann der Nutzer:

- Plain Text **hinzufügen**, der ans Ende des Textbereiches gesetzt wird.

  Dies lässt den Quelltext unberührt.
- Davor hinzugefügten Rich Text **bearbeiten.**

  Falls der Nutzer mit der Bearbeitung fortfährt, wird die Rich Text Formatierung vom Quelltext entfernt.

### Plain Text Option

Ermöglicht dem Nutzer Plain Text auf allen Geräten einzugeben und zu bearbeiten.

Falls keine vorige Texteingabe im Editor vorhanden ist, kann der Nutzer einfach auf den Editor klicken und anfangen den gewünschten Text zu schreiben.

**Wichtiger Hinweis:** Falls der Nutzer zum Plain text gewechselt hat, nachdem er bereits davor Rich Text eingegeben hat (z.B. Hinzugefügte Fallnotizen auf einem Desktop Computer), hat er die Möglichkeit:

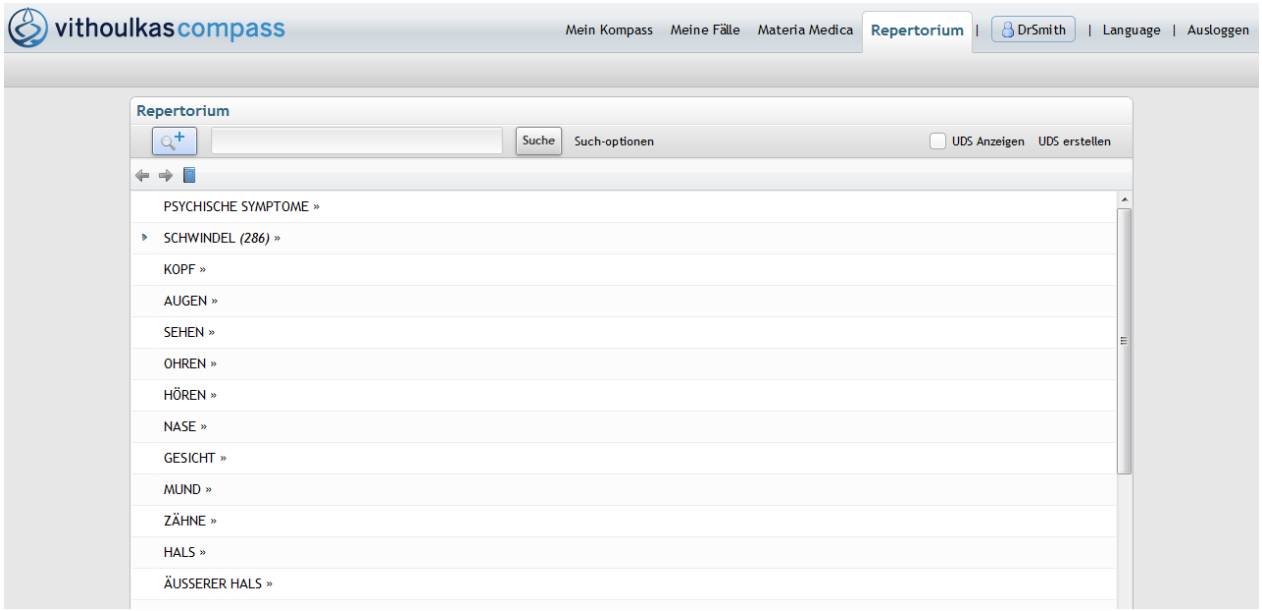
- Plain Text **hinzufügen**, der ans Ende des Textbereiches gesetzt wird.

  Dies lässt den Quelltext unberührt.
- Davor hinzugefügten Rich Text **bearbeiten.**

  Falls der Nutzer mit der Bearbeitung fortfährt, wird die Rich Text Formatierung vom Quelltext entfernt.

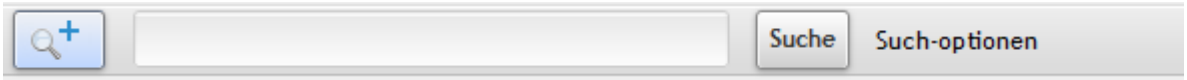
# Suchen und browsen im VC Repertorium

Das VC-Repertorium basiert auf Kents Repertorium, mit Ergänzungen und Korrekturen von George Vithoulkas und einigen anderen klassischen Autoren, deren Auswirkung auf die Leistung des Expertensystems, immer mit Hilfe einer sehr großen Anzahl bestätigter Fälle, bestätigt wird. Unter der Leitung von George Vithoulkas und einem Team von erfahrenen Homöopathen, wird das VC-Repertorium ständig verbessert und erweitert werden.




1. Klicken Sie oben rechts am Fester auf **Repertorium**, um **Zugriff** auf die Seite **Repertorium** zu bekommen.
2. Zur **Navigation** innerhalb des Repertoriums, klicken Sie auf ein sichtbares Kapitel des Repertoriums. Dann sehen Sie den Inhalt des entsprechenden Kapitels.
3. Im oberen Bereich des Fensters **Repertorium**, geben Sie einige **Schlüsselwörter** zur Rubrik, die Sie interessiert, ins *Suchfeld* ein, und klicken Sie auf **Suche**. Die Ergebnisse Ihrer Suche werden in einer Liste eingeblendet. Sie können die Suchergebnisse filtern und einschränken, in dem Sie die

gewünschten Charakterzeichen/Wörter eingeben. Um mehr über die Merkmale und Funktionen unserer *Suchmaschine* zu erfahren, klicken Sie auf **Suchoptionen.**




4. (Klassische Oberfläche) Auf der obersten Seite der Suchergebnisse geben Sie einige Wörter ins *Filter-Feld* ein, um die Suchergebnisse zu **filtern** und somit einzuschränken.

5. Klicken Sie auf den **rechten Pfeil** links neben dem Namen einer Rubrik auf der Liste der Suchergebnisse
   Die Arzneimittel zu dieser Rubrik werden eingeblendet. Die Grade der Arzneimittel werden wie folgt erscheinen:
   Grad 1 erscheint in grauer Farbe,
   *Grad 2* erscheint in blauer Kursivschrift
   **Grad 3** erscheint in grüner Fettschrift,
   **GRAD 4** erscheint in schwarzen, fetten Großbuchstaben.

PSYCHISCHE SYMPTOME - FURCHT (146) »
PSYCHISCHE SYMPTOME - FURCHT - hochgelegenen Orten, vor (14)
PSYCHISCHE SYMPTOME - FURCHT - überqueren, vor - Brücke, einer
ARG-N. Aur. CALC. Calc-f. Carb-an. Carc. Manc. Merc. Nat-m. Phos. Puls. Staph. Sulph. Zinc.

6. Klicken Sie auf **ein Arzneimittel**, um in der **Materia Medica** nachzuschlagen

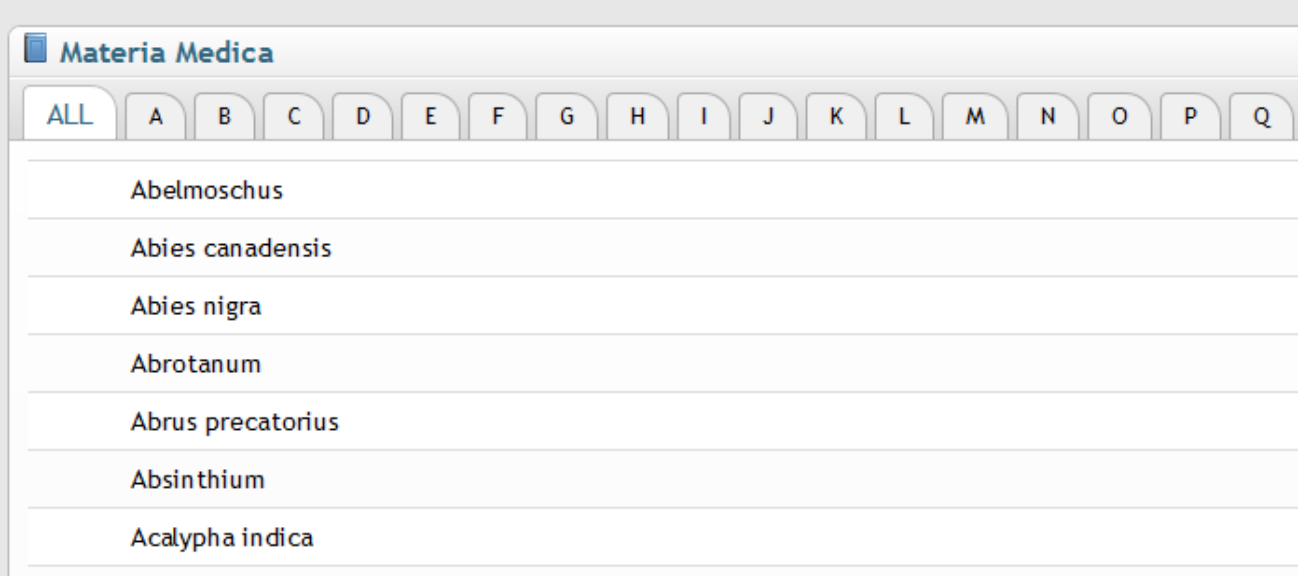
## Suchoptionen des Repertoriums

Um im Repertorium zu suchen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

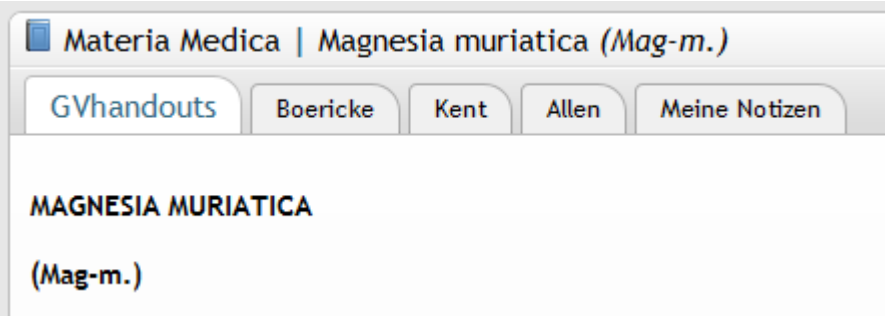
- ✓ Die Suchergebnisse werden **ALLE** Begriffe die Sie eingeben enthalten, soweit nicht anders angegeben wird.
- ✓ Jeder Begriff den Sie eingeben, wird als **Anfang** eines Wortes gesucht.
  Z.B. **Ruhe** ergibt Symptome, die Worte wie **Ruhe, Ruhelosigkeit, Ruhen, Ruhelage** etc. beinhalten.
- ✓ Um einen Begriff aus der Suche **auszuschließen**, können Sie das - Symbol vor dem Begriff benutzten (ohne Leerzeichen danach).
  Z.B. **Furcht-Schlangen**
- ✓ Um nach genauen Treffern zu suchen, müssen Sie den Begriff(e) in Anführungszeichen eingeben.
  Z.B. **"Ruhe"** wird Symptome anzeigen, die **Ruhe**, aber NICHT **Ruhelosigkeit, Ruhen, Ruhelage** etc. beinhalten.
- ✓ Um nach Wörtern mit einer bestimmten **Endung** zu suchen, müssen Sie das *Symbol vor den Begriff eingeben.
  Z.B.. ***tigkeit** ergibt Symptome, die Worte wie **Leichtfertigkeit, Lebhaftigkeit**, **Tätigkeit** etc. beinhalten.

# Die Materia Medica nutzen

Klicken Sie oben rechts am Fester auf **Materia Medica**, um Zugriff auf die Seite der **Materia Medica** zu bekommen. Hier kann der Nutzer die verschiedenen Materia Medicas, die im System verfügbar sind, studieren. Autoren die zurzeit einbezogen sind: G. Vithoulkas, Boericke, Clarke, Kent und Allen.

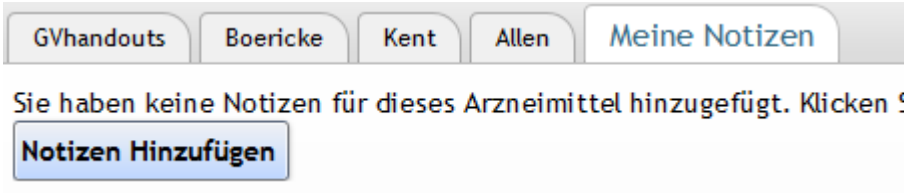



Klicken Sie auf **ein Arzneimittel,** um in der **Materia Medica** nachzuschlagen.

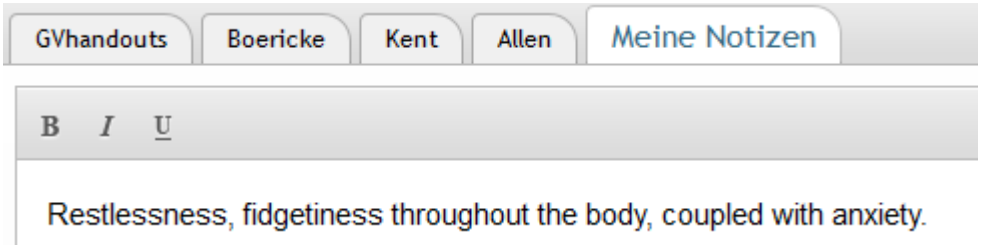



## "Meine Notizen" einem Arzneimittel hinzufügen

1. Um einem Arzneimittel Ihre eigenen Notizen hinzuzufügen, klicken Sie auf **Meine Notizen** und dann auf **Notizen hinzufügen**.




2. Der Text-Editor von **Meine Notizen** erscheint. Geben Sie Ihre Notizen für das Arzneimittel ein und dann klicken Sie auf **Notizen speichern**, um die Notizen für dieses Arzneimittel zu speichern.

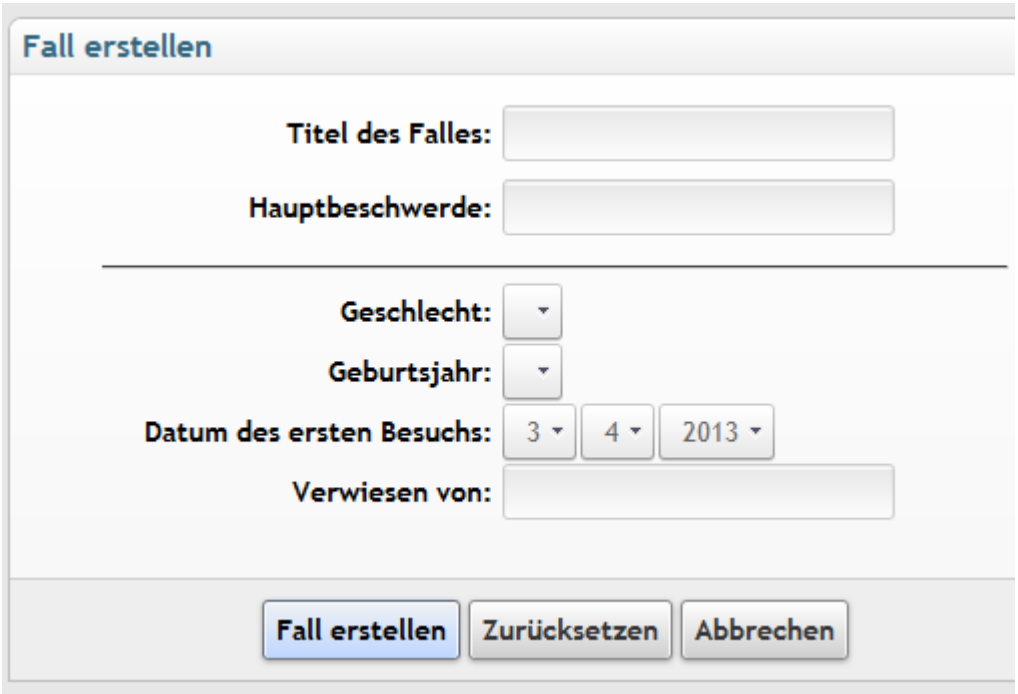



# Zugriff auf Meine Fälle und einen Fall erstellen

**Meine Fälle** ist der Bereich in dem Sie Ihre Fälle verwalten. Der Bereich in dem Fälle hinzugefügt, durchsucht, zur Analyse geöffnet, in verschiedenen Ordnern organisiert oder an weitere VC Nutzer gesendet werden können, so dass Homöopathen zusammenarbeiten und problemlos Fälle austauschen können.

1. Klicken Sie oben rechts am Fester auf **Meine Fälle**, um Zugriff auf die Seite **Meine Fälle** zu bekommen.
2. Klicken Sie auf **Neuer Fall** oben rechts im Hauptbereich, um einen neuen Fall zu **erstellen**.

3. Im Fester **Fall Erstellen**, geben Sie die Einzelheiten des Falles ein (*Titel des Falles* und *Hauptbeschwerde sind Pflichtfelder)*.



4. Klicken Sie auf **Fall Erstellen**, auf der unteren linken Seite des Fensters.

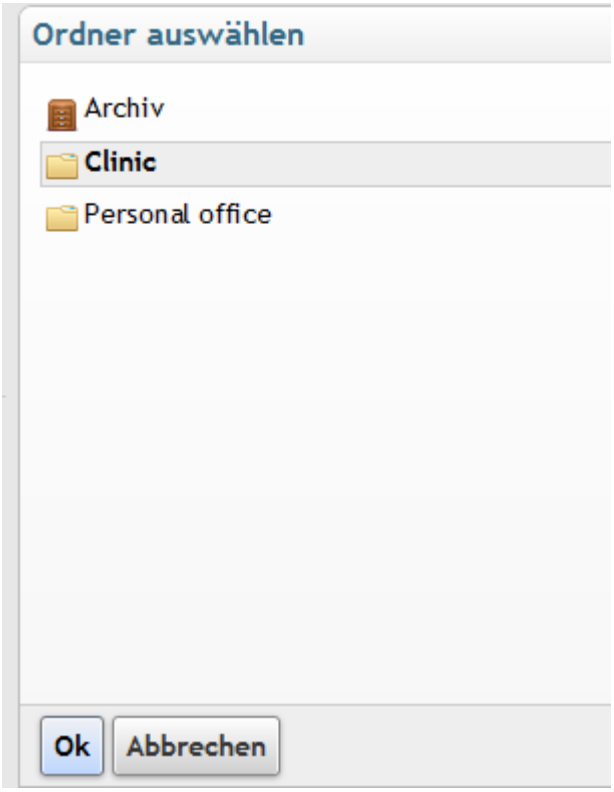
✓ Ein neuer Fall wurde nun erstellt und Sie können dessen Fallübersicht Seite einsehen.

# Funktionen von Meinen Fällen

## Fall Kopieren / Verschieben

1. Bei **Meine Fälle**, fahren Sie mit der Maus über einen Falleintrag. Klicken Sie auf **Kopieren** oder **Verschieben**.

2. Wählen Sie den geeigneten Ordner, um den Fall dorthin zu **Kopieren** oder zu **Verschieben**. Klicken Sie **Ok.**



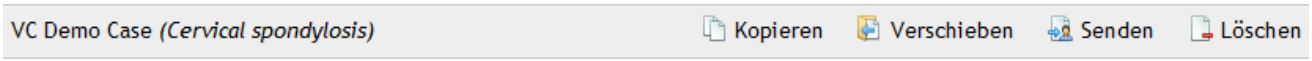

✓ Sie haben gerade einen Fall erfolgreich kopiert/verschoben.

## Fall senden/empfangen

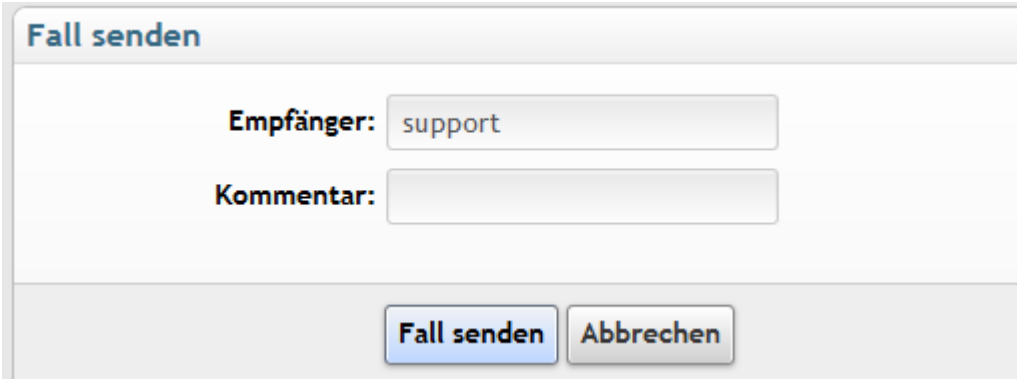
VC ermöglicht die Zusammenarbeit zwischen Homöopathen, in dem Fälle untereinander ausgetauscht werden können. Diese Funktion ermöglicht dem Homöopathen, einen Fall an weitere VC Nutzer zu senden. Den Fall erhält der Empfänger in seinem **Posteingang** und steht für weiteres Studieren, Analyse, Verschreibungen usw. zur Verfügung. Sie können VC, von der Seite **Meine Einstellungen** aus, so einstellen, dass automatisch Ihre erhaltenen Fälle in Ihren **Haupt**ordner kopieren werden. Abgesehen von dem Expertensystem oder weiterer Computer-Unterstützung, die einem Homöopathen zur Verfügung stehen, ist Homöopathie weiterhin von der Erfahrung, vom Wissensaustausch und von der aktiven Zusammenarbeit

abhängig. Jüngere Homöopathen können Fälle an erfahrene Kollegen senden, und erfolgreich gelöste Fälle können leicht kommuniziert werden.

1. Gehen Sie zur Seite **Meine Fälle** und fahren Sie mit der Maus über einen Fall. Klicken Sie auf **Senden**.




2. Tragen Sie den Benutzernamen des *Empfängers* und eventuell einen *Kommentar* in die entsprechenden Felder ein. Klicken Sie auf **Fall senden**.




✓ Sie haben erfolgreich einen Fall an einen anderen VC-Nutzer gesendet.

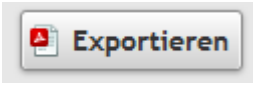
**Tips**

✓ Fälle, die Ihnen von anderen VC-Nutzern zugeschickt werden, erscheinen in Ihrem **Posteingang** und Fälle, die Sie anderen Nutzer senden, erscheinen in Ihren **Gesendeten Objekten**. Jedes Mal wenn Sie einen neuen Fall erhalten, erscheint eine Mitteilung in Ihrem Konto. Um einen Fall einzusehen, fahren Sie mit der Maus über einen Falleintrag, klicken Sie auf **Kopieren** und wählen Sie einen entsprechenden Ordner aus, um den Fall dorthin zu kopieren.

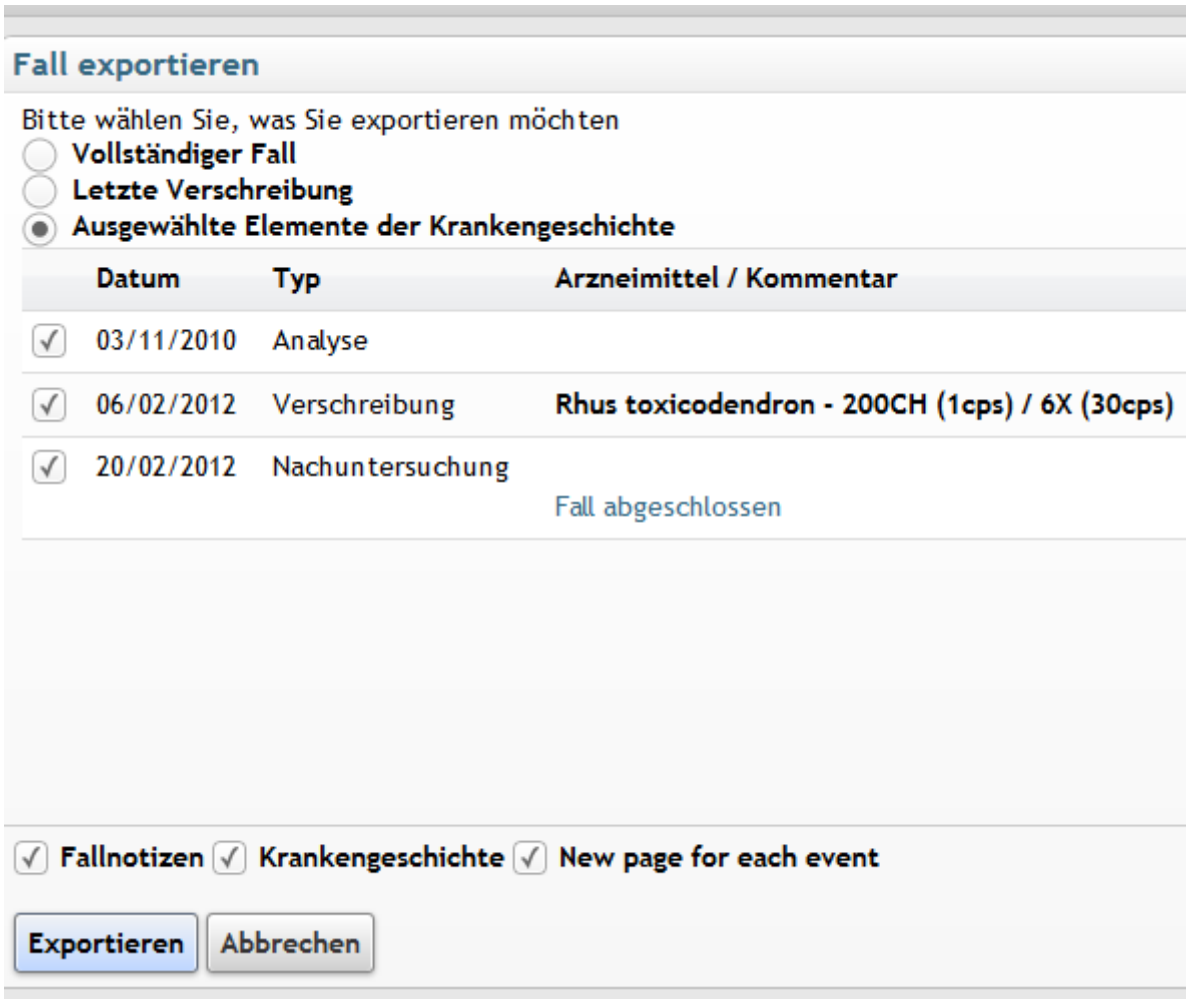
## Fall exportieren

Durch Anwendung des Export-Assistenten können Fälle, teilweise oder ganz auf dem Computer, in PDF-Format, zum Drucken oder zu anderer persönlichen Nutzung gespeichert werden.

1. Oben rechts auf dem Hauptbereich der Seite **Fallübersicht**, klicken Sie auf **Exportieren,** um den Fall-Exportieren-Dialog zu öffnen.




2. Wählen Sie aus folgenden Optionen, was Sie exportieren möchten: **Vollständiger Fall, letzte Verschreibung** oder **Ausgewählte Krankengeschichte-Elemente.**




3. Klicken Sie auf die **Kontrollkästchen,** um die **Fallnotizen** und die **Krankengeschichte** einzufügen

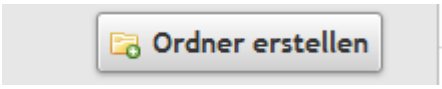
4. Unten links im Bereich Fall exportieren, klicken Sie auf **Exportieren**, um den Fall zu exportieren.

✓ Sie haben gerade einen Fall erfolgreich exportiert.

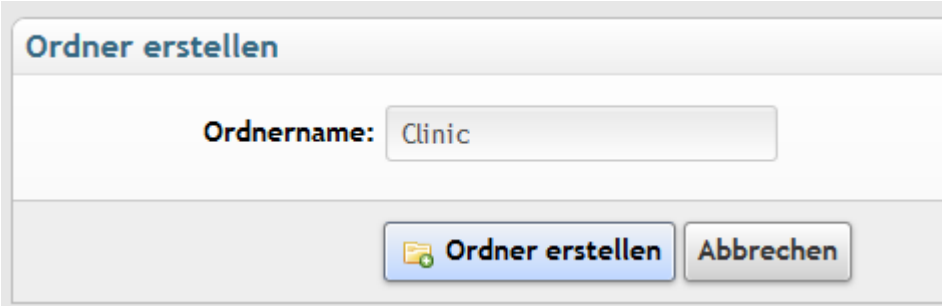
## Ordner erstellen

VC Nutzer haben die Möglichkeit, ihre Fälle in verschiedenen Verzeichnissen zu organisieren, indem sie virtuelle Ordner erstellen.

1. Bei Meine Fälle, links am Fenster, klicken Sie auf **Ordner erstellen.**



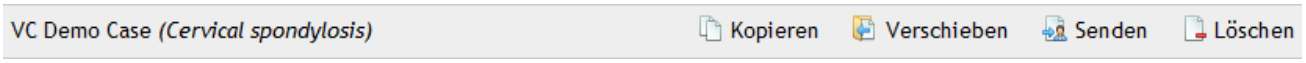

2. Geben Sie den erwünschten *Ordnernamen* ein und klicken Sie auf **Ordner erstellen**.




✓ Sie haben gerade einen neuen Ordner erfolgreich erstellt.

### Fall löschen

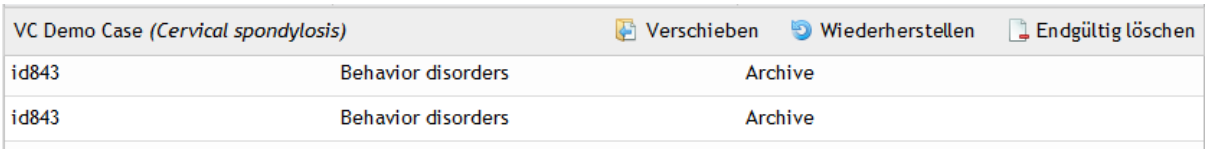
1. Bei **Meine Fälle**, fahren Sie mit der Maus über einen Falleintrag. Klicken Sie auf **Löschen**.




2. Eine Warnung wird erscheinen. Wenn Sie absolut sicher sind, dass Sie den Fall löschen möchten, klicken Sie auf **Ok.**

### Fall Wiederherstellen/ Endgültig löschen

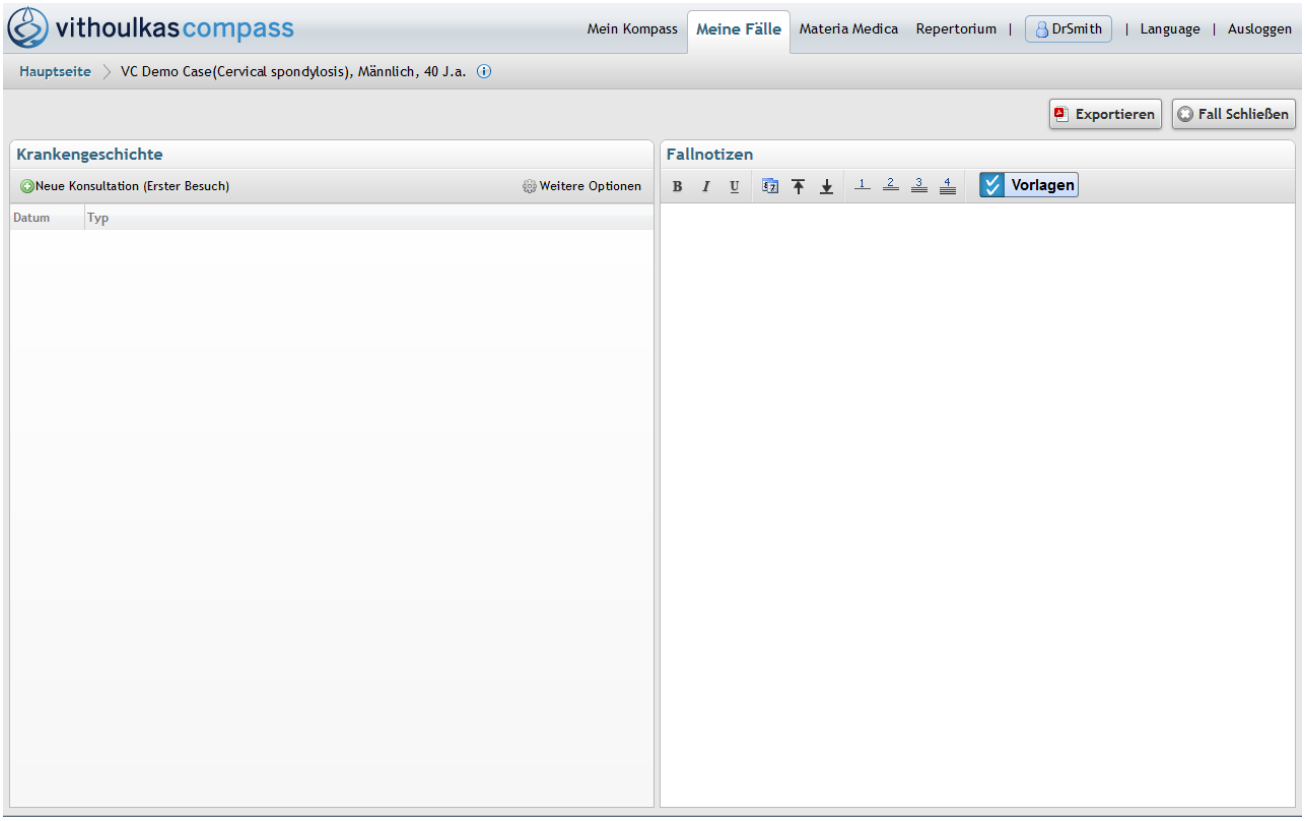
1. Links im Fenster der Seite **Meine Fälle**, klicken Sie auf **Papierkorb**. Eine Liste aller gelöschten Fälle erscheint.




2. Um einen Fall wieder in seinen Originalordner, wo er sich vor dem Löschen befand, herzustellen, klicken sie auf **Wiederherstellen**.
3. Um einen Fall endgültig aus dem Papierkorb zu löschen, damit er vollständig aus Ihrem Konto gelöscht wird, klicken Sie auf **Endgültig Löschen**.

# Seite der Fallübersicht

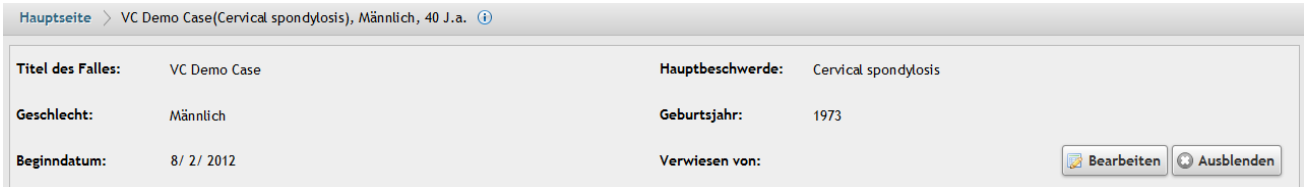
Die **Fallübersicht** beinhaltet die **gesamte Krankengeschichte** zusammen mit den **Fallnotizen**. Die Krankengeschichte zeigt Analysen, Verschreibungen und Nachuntersuchungen, Patientenkommunikation und Akute Vorgänge in chronologischer Reihenfolge an. Sie können einfach auf alle diese Einträge zugreifen, um vergangene Symptome und die Auswirkungen von vorherigen Verschreibungen zu prüfen.



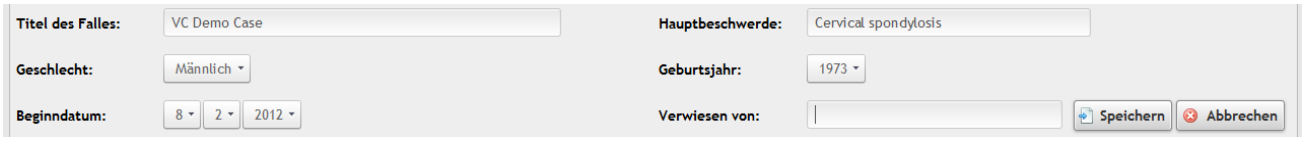

## Wie Falldaten geändert werden

1. Fahren Sie mit der Maus nach oben links im Fenster und **klicken** Sie auf **Titel des Falles** oder auf das ***Informationszeichen***, um die **Falldaten** (*Titel des Falles, Hauptbeschwerde und sekundäre Falldaten*) zu **ändern**.

2. Das Formular **Falldaten** erscheint**.** Klicken Sie auf **Bearbeiten,** oben rechts im Bereich Falldaten, um die Falldaten zu **ändern**.




3. Machen Sie die entsprechenden Änderungen im Formular und dann klicken sie auf **Speichern**. Klicken Sie auf **Ausblenden,** um das Fester der Falldaten zu schließen.




✓ Sie haben die Falldaten erfolgreich geändert.

Sie können später auf die erstellten Fälle zurückgreifen, indem Sie auf der Seite Meine Fälle den **Titel des Falles** aus der Fallliste in der Mitte des Fensters anklicken.

# Fallnotizen und Konsultationsvorlagen

Rechts auf der Seite **Fallübersicht** können Sie den Bereich **Fallnotizen** sehen, das als Ihr persönliches Notizbuch zu diesem Fall dient. Durch Nutzung des VC Editors, können Sie alle Funktionen durchführen, die mit der Textbearbeitung verbunden sind, wie Erstellung, Änderung und Löschen (sehen Sie im Abschnitt Der VC Texteditor dieser Anleitung nach).

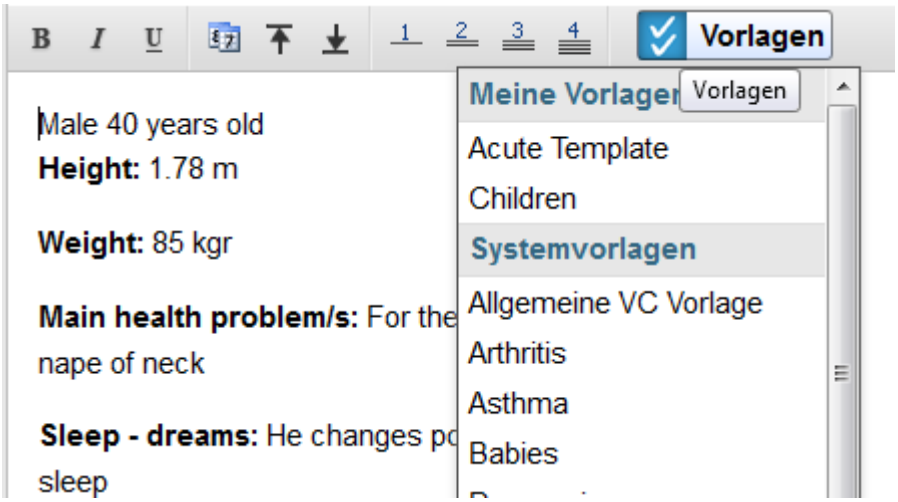
### Konsultationsvorlagen Ihren Fallnotizen hinzufügen

Der Fallnotizen Editor beinhaltet Systemvorlagen und Persönliche Vorlagen für die homöopathische Konsultation, die Ihnen effektiv beim Eintragen Ihrer Fallnotizen helfen können.

Um eine VC Konsultation (Fallnotizen) Vorlage einzufügen, auf der rechten Seite der **Fallnotizen** Funktionsleiste, klicken Sie auf **Vorlagen** und wählen Sie eine:

- ✓ **Systemvorlage**
  Sie können aus einer umfangreichen Liste von zustandsspezifischen Vorlagen für spezielle Fälle und Pathologien auswählen, wie Vorlagen für Schwangere, Babies, Kinder, Zahnzustände, Kopfschmerzen, Depressionen, Asthma und viele andere.

- ✓ **Persönliche Vorlage (Meine Vorlagen)**
  Sie können Ihre eigenen Vorlagen unter **Meine Einstellungen** im Bereich **Mein Kompass** erstellen (siehe Abschnitt "Meine (Fallnotizen) Vorlagen erstellen" in dieser Anleitung).

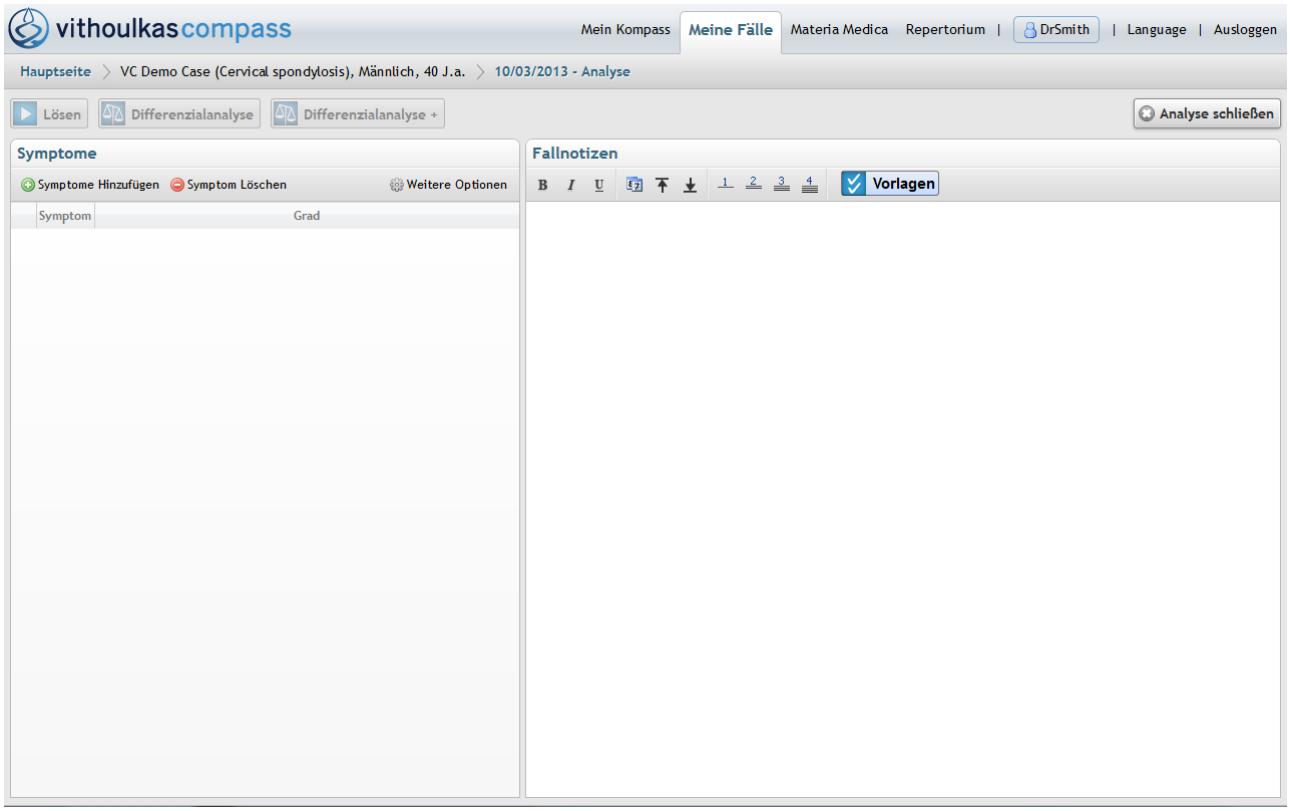



# Eine Patienten- Konsultation hinzufügen

1. **Öffnen** Sie den Fall des Patienten (auf dem Bildschirm **Meine Fälle**)
2. At the top left of the **Case History** pane, click **New Consultation**.

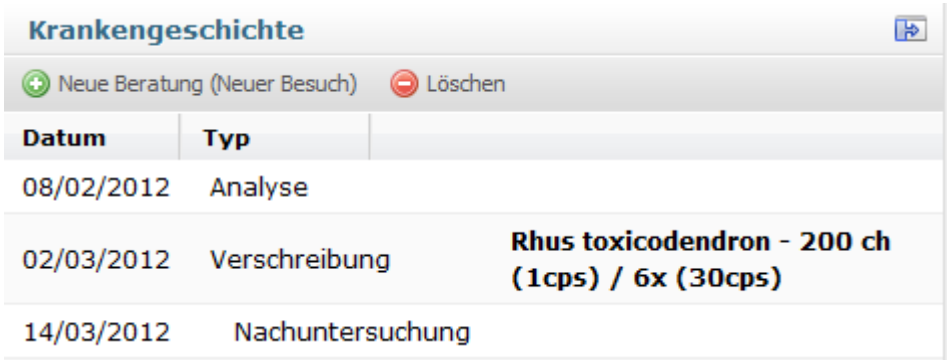
✓ Sie befinden sich nun auf der Seite **Analyse**, wo Symptome hinzugefügt und der Fall mit dem Expertensystem analysiert werden kann.

### Besuch (Analyse-Modus)




**Tips**

- Klicken Sie oben rechts im Hauptbereich auf **Analyse schließen** um zur Seite **Fallübersicht** zurückzukehren.
- Sie können später auf die erstellten Besuche **zugreifen**, indem Sie auf der Seite **Fallübersicht** auf der linken Seite des Fensters **auf eine Zeile der Liste der Besuche** im Bereich **Krankengeschichte** **klicken**.




# Symptome hinzufügen und verwalten

## Symptome dem Fall hinzufügen

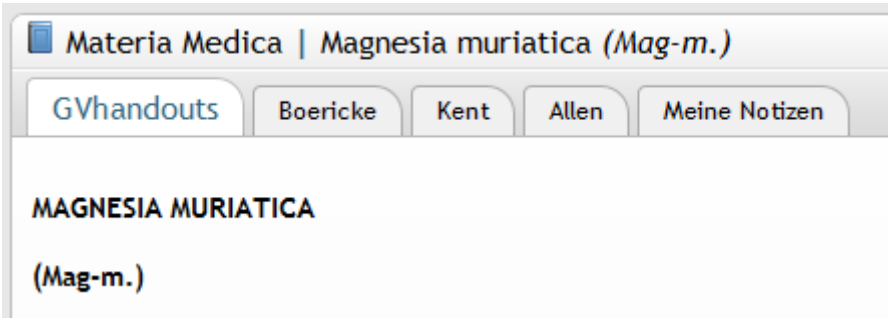
1. **Normales Display:** Links oben im Bereich **Symptome**, klicken Sie auf **Symptome Hinzufügen**, um Zugriff auf das Fenster **Repertorium/Symptome Hinzufügen** zu bekommen.
   **Informationsreiches Display:** Der Bereich **Repertorium/Symptome Hinzufügen** erscheint auf der rechten Seite des Bildschirms der Anwendung.
   **Mobiles Display:** Links oben im Bereich **Symptome**, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um Zugriff auf das Fenster Repertorium/Symptome Hinzufügen zu bekommen.
2. Auf der oberen Seite des Fenster **Symptome Hinzufügen**, geben Sie einige Schlüsselwörter ins *Suchfeld* zur Rubrik, die Sie interessiert, ein und klicken Sie auf **Suche**. Die Ergebnisse Ihrer Suche werden in einer Liste eingeblendet. Sie können die Suchergebnisse filtern und einschränken, in dem Sie die gewünschten Charakterzeichen/Wörter eingeben. Um mehr über die Merkmale und Funktionen unserer *Suchmaschine* zu erfahren, klicken Sie auf **Suchoptionen.**

3. (Klassische Oberfläche) Auf der obersten Seite der Suchergebnisse geben Sie einige Wörter ins *Filter-Textfeld* ein, um die Suchergebnisse zu filtern und weiter einzuschränken.

4. Bemerken Sie einen kleinen rechten Pfeil rechts von jeder Rubrik in der Ergebnisliste der Suche. Klicken Sie diesen **rechten Pfeil**. Die Arzneimittel zu dieser Rubrik werden eingeblendet. Die Grade der Arzneimittel werden wie folgt erscheinen:
   Grad 1 erscheint in grauer Farbe,
   *Grad 2* erscheint in blauer Kursivschrift
   **Grad 3** erscheint in grüner Fettschrift,
   **GRAD 4** erscheint in schwarzen, fetten Großbuchstaben.

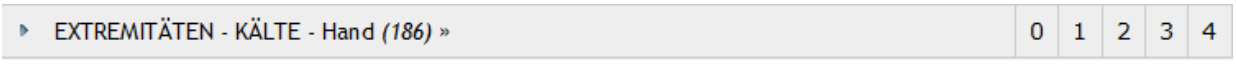
PSYCHISCHE SYMPTOME - FURCHT (146) »
PSYCHISCHE SYMPTOME - FURCHT - hochgelegenen Orten, vor (14)
PSYCHISCHE SYMPTOME - FURCHT - überqueren, vor - Brücke, einer
ARG-N. Aur. CALC. Calc-f. Carb-an. Carc. Manc. Merc. Nat-m. Phos. Puls. Staph. Sulph. Zinc.

5. Klicken Sie auf **ein Arzneimittel**, um in der **Materia Medica** nachzuschlagen. Autoren die zurzeit einbezogen sind: G. Vithoulkas, Boericke, Clarke, Kent und Allen.




6. **Schließen** Sie das Fenster **Materia Medica** und kehren Sie zur Liste der Suchergebnisse zurück.

7. In der Liste der Suchergebnisse, **fahren Sie** mit der Maus **über** die Rubrik, die Sie hinzufügen möchten, um sie zu markieren.




8. Auf der rechten Seite der markierten Rubrik, klicken Sie auf den **Grad des Symptoms [0, 1, 2, 3, 4]**, um die Rubrik zu der Symptomenliste mit dem entsprechenden Grad hinzuzufügen.

9. Das Symptom wurde mit dem ausgewählten Grad hinzugefügt.
10. Fügen Sie der Liste auf die gleiche Weise mehr Symptome hinzu.
11. Die hinzugefügten Symptome erscheinen nun im Bereich **Symptome**.
12. Rechts oben auf der Seite, klicken Sie auf **Symptome & Fallnotizen**, sobald Sie mit dem Einfügen der Symptome fertig sind.
13. Klicken Sie nochmals auf **Symptome hinzufügen**, wenn Sie weitere Symptome hinzufügen möchten.

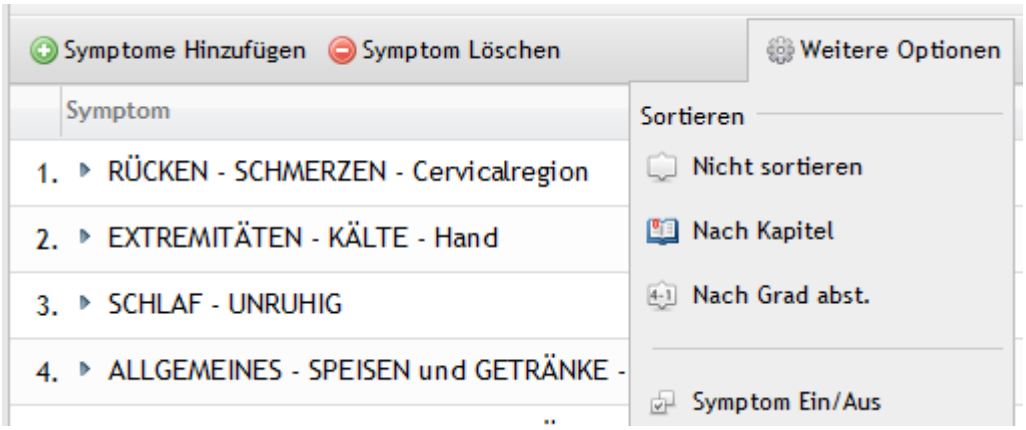
# Symptome verwalten (Löschen, Sortieren, Zusammenführen, Ein/Aus, Kopieren)

## Symptome Löschen

Auf der oberen linken Seite des Bereiches **Symptome** auf der Seite **Besuch**, klicken Sie auf **Symptome Löschen**, wenn Sie ein oder mehrere Symptome löschen möchten. Dies erfolgt, wenn Sie auf der linken Seite der Symptome, die Kontrollkästchen anwählen, der Symptome die Sie löschen möchten. Folgend, klicken Sie auf **Ausgewählte Löschen**, um diese zu löschen oder klicken Sie auf **Abbrechen,** um den Symptome-Löschen-Modus zu verlassen.

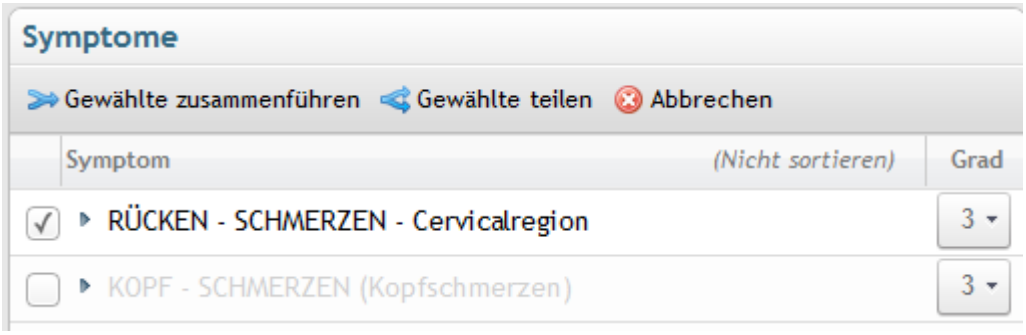
## Symptome Sortieren

Um die eingegebenen Symptome nach Eingabe, Kapitel oder Grad absteigend zu sortieren, klicken Sie auf **Weitere Optionen** und wählen Sie Ihre Option aus dem *Dropdownmenü*.




## Ein- oder ausschließen von Symptomen für den Prozess Lösen

Um Symptome in den Prozess Lösen einzuschließen oder davon auszuschließen, klicken Sie auf **Weitere Optionen** und dann auf **Symptom Ein/Aus.** Klicken Sie die **Kontrollkästchen** an und wählen Sie die erwünschten Symptome oder wählen Sie diese ab. Dies ist eine nützliche Eigenschaft, die es dem Homöopathen ermöglicht verschiedene Varianten des Falles effizient einzusehen, ohne diesen abändern zu müssen.




## Symptome Zusammenführen

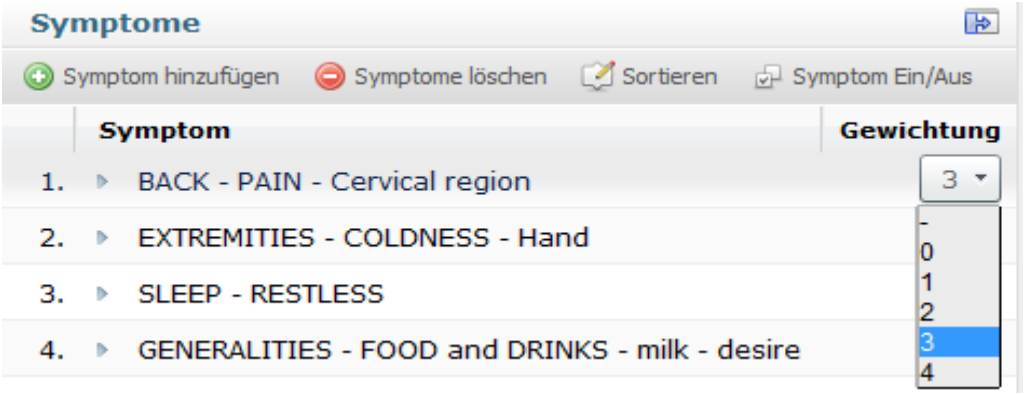
Die Funktion ***Symptom-Zusammenführen*** kann benutzt werden, wenn man entweder eine Gruppe an Symptomen erstellen möchte, welche ähnliche Bedeutung haben, oder wenn eine Kombination an Symptomen, die vom Patienten angegebenen Symptome, besser beschreibt. Die Nutzung dieser Funktion wird die übermäßige Berechnung dieser Symptome verhindern, was der Fall wäre wenn sie nicht zusammengeführt hätte. **Jede Gruppe von zusammengeführten Symptomen** wird beim Repertorisationsverfahren vom Expertensystem **als ein Symptom behandelt**.

Um Symptome zusammenzuführen oder zu teilen, klicken Sie auf **Weitere Optionen** und dann auf **Symptome zusammenführen**. Dann klicken Sie die **Kontrollkästchen** an, um die erwünschten Symptome anzuwählen. Klicken Sie auf **Gewählte Symptome zusammenführen,** um ein neues zusammengeführtes Symptom zu erstellen, oder klicken Sie auf **Gewählte Symptome teilen**, um das gewählte Symptom/e aus jedem zusammengeführten Symptom, zu dem sie gehören, wieder zu entfernen. Klicken Sie auf Abbrechen, um den Symptome-zusammenführen-Modus zu verlassen.

Symptome
Symptome Hinzufügen
Symptom Löschen
Weitere Optionen
Symptom
Grad
1a. RÜCKEN - SCHMERZEN - Cervicalregion 3
1b. EXTREMITÄTEN - KÄLTE - Hand 3
1c. SCHLAF - UNRUHIG 2
2a. ALLGEMEINES - SPEISEN und GETRÄNKE - Milch - Verlangen 2
2b. ALLGEMEINES - SPEISEN und GETRÄNKE - Austern - Abneigung 2

## Symptom bearbeiten

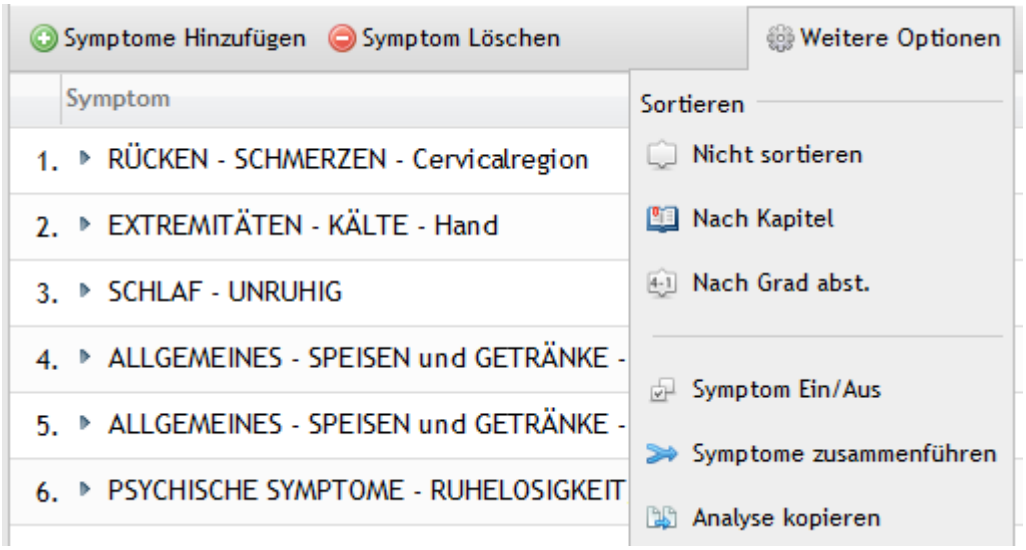
Aktualisieren Sie den Grad eines Symptoms, in dem Sie die **Grad Schaltfläche,** rechts neben dem Symptom anklicken.



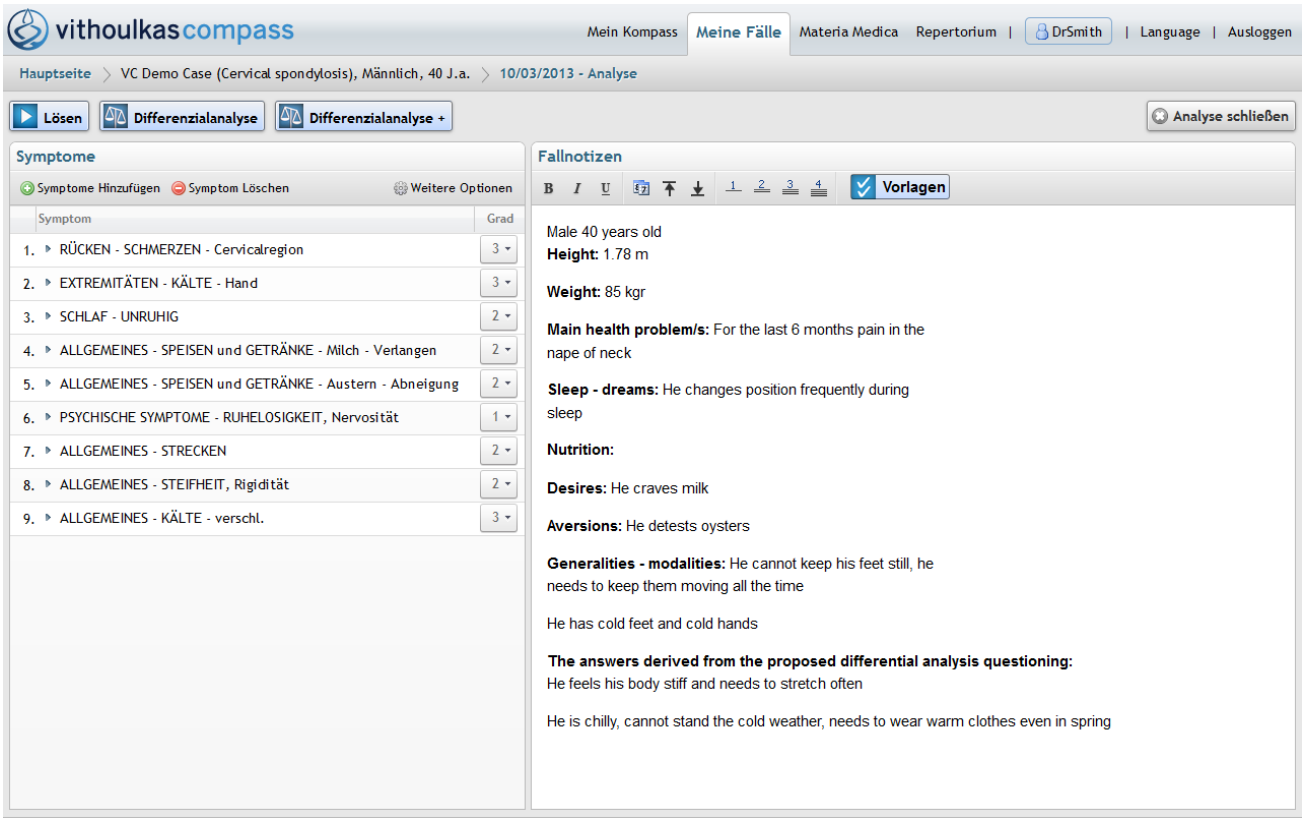

✓ Den vorigen Schritten folgend, haben Sie gerade die ersten Symptome während des Besuchs dieses Falles hinzugefügt und bearbeitet und sind nun bereit sich vom VC-Expertensystem zu dem vorgeschlagenen Arzneimittel beraten zu lassen.

## Analyse Kopieren

Um eine Kopie der Analyse (mit heutigem Datum) zu erstellen, klicken Sie auf **Weitere Optionen** und dann auf **Analyse Kopieren**. Sie werden automatisch zu der neuen Analyse weitergeleitet, um die Erstellung fortzusetzen.




### Besuch mit hinzugefügten Symptomen


vithoulkascompass
Mein Kompass
Meine Fälle
Materia Medica
Repertorium
DrSmith
Language
Ausloggen
Hauptseite
VC Demo Case (Cervical spondylosis), Männlich, 40 J.a.
10/03/2013 - Analyse
Lösen
Differenzialanalyse
Differenzialanalyse +
Analyse schließen
Symptome
Symptome Hinzufügen
Symptom Löschen
Weitere Optionen
Symptom
Grad
1. RÜCKEN - SCHMERZEN - Cervicalregion 3
2. EXTREMITÄTEN - KÄLTE - Hand 3
3. SCHLAF - UNRUHIG 2
4. ALLGEMEINES - SPEISEN und GETRÄNKE - Milch - Verlangen 2
5. ALLGEMEINES - SPEISEN und GETRÄNKE - Austern - Abneigung 2
6. PSYCHISCHE SYMPTOME - RUHELOSIGKEIT, Nervosität 1
7. ALLGEMEINES - STRECKEN 2
8. ALLGEMEINES - STEIFHEIT, Rigidität 2
9. ALLGEMEINES - KÄLTE - verschl. 3
Fallnotizen
Vorlagen
Male 40 years old
Height: 1.78 m
Weight: 85 kgr
Main health problem/s: For the last 6 months pain in the nape of neck
Sleep - dreams: He changes position frequently during sleep
Nutrition:
Desires: He craves milk
Aversions: He detests oysters
Generalities - modalities: He cannot keep his feet still, he needs to keep them moving all the time
He has cold feet and cold hands
The answers derived from the proposed differential analysis questioning:
He feels his body stiff and needs to stretch often
He is chilly, cannot stand the cold weather, needs to wear warm clothes even in spring

# Ein Nutzer (User) Definiertes Symptom (UDS) erstellen

Die UDS Funktion ermöglicht dem Homöopathen a) Ein persönliches Repertorium zu erstellen b) Neue Rubriken zur Ergänzung zum Repertorium vorzuschlagen c) Arzneimittelergänzungen zu einer bereits vorhandenen Rubrik des VC Repertoriums vorzuschlagen.

**Bitte beachten Sie, dass bis das UDS bestätigt und offiziell in das VC Repertorium einbezogen wird, folgende Regeln gelten:**

- ✓ **sie werden nur als Referenz in Ihren Fällen benutzt werden**
- ✓ **das Expertensystem wird das UDS, wenn es Arzneimittel für die Falllösung (Lösen) vorschlägt, nicht berücksichtigen**
- ✓ **es wird individuell für zukünftige Ergänzungen in das VC Repertorium berücksichtigt, nach vorsichtiger Berücksichtigung und Besprechung mit Professor Vithoulkas und einem Team erfahrener Homöopathen.**

**Wie ein Nutzer Definiertes Symptom (UDS) erstellt wird**

1. Rechts oben auf dem **Repertorium/Symptome Hinzufügen** Fenster, klicken Sie **UDS erstellen**. Das UDS Formular wird erscheinen.
2. Browsen Sie im Repertorium-Baum entsprechend, und nachdem Sie die Stelle gefunden haben, in der Sie eine Ergänzung im Repertorium einfügen möchten, geben Sie einen Neuen Symptomnamen in das Feld **Neue Symptombezeichnung** ein.
3. Unter dem Feld **Neue Symptombezeichnung**, füllen Sie die entsprechenden Arzneimitteldetails **(Arzneimittel, Grad, Autor)** aus. Folgend, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um das Arzneimittel der Arzneimittelliste hinzuzufügen.
4. Für weitere Referenzen oder um Ihre Ergänzung dem VC Team weiter zu analysieren, können Sie einen Kommentar in das **Symptom -Kommentar** Feld eingeben.
5. Klicken Sie auf **Einreichen**, um das Nutzer Definierte Symptom zu ergänzen oder auf **Abbrechen**, um zum VC Repertorium zurückzukehren.

   Um ein Arzneimittel aus der **Arzneimittelliste** zu löschen, klicken Sie auf das X Symbol auf der rechten Seite jeder Rubrik.

# Den Fall lösen und Ergebnisse

Um eine der wichtigsten Funktionen von VC zu nutzen, folgen Sie den Schritten.

1. Oben links auf der Seite **Besuch**, klicken Sie auf **Lösen**.
2. Bitte beachten Sie, dass Sie einem Fall **mindestens 4 Symptome** hinzugefügt haben müssen, um für den Fall die Funktion **Lösen** nutzen zu können.
3. Das Fenster **Ergebnisse und Verschreibungen** erscheint und zeigt eine **Liste der vorgeschlagenen Arzneimittel** an.

## Die Liste der vorgeschlagenen Arzneimittel verstehen

1. Auf der linken Seite eines Arzneimittels, klicken Sie auf das **Plus**-Symbol, um die Analyse des bestimmten Vorschlags zu sehen. Um die Arzneimittel auf einer "basierend auf/nicht vorhanden" Rubrik einzusehen, **klicken Sie auf den Pfeil**, der sich auf der linken Seite jeder Rubrik befindet.

Neben dem Rubriknamen erscheint der Grad des Symptoms (der während der Fallaufnahme zur Symptomliste hinzugefügt wurde) und neben diesem, erscheint der Grad des spezifischen Arzneimittels für diese Rubrik im Repertorium.

Rhus toxicodendron
Beruhend auf
Grad: Fall Rep.
1. ALLGEMEINES - STEIFHEIT, Rigidität 2 4
2. ALLGEMEINES - SPEISEN und GETRÄNKE - Milch - Verlangen 2 4
3. ALLGEMEINES - KÄLTE - verschl. 3 3
4. ALLGEMEINES - STRECKEN 2 4

2. Auf der rechten Seite eines Arzneimittels, klicken Sie auf das **Buch**-Symbol, um die **Materia Medica** zu konsultieren.
3. Oben rechts im Fenster, klicken Sie auf **Symptome & Fallnotizen**, um den Bereich Symptome und Fallnotizen einzusehen oder klicken sie auf **Schließen** um:
    - Das Repertorium in der 3-Fenster Ansicht
    - Die Fallnotizen in der 2-Fenster Ansicht
    - Den Bereich Symptome im mobilen Display einzusehen.

✓ Sie haben gerade sich vom VC-Expertensystem beraten lassen, das Ihnen die Arzneimittelkandidaten, unter Berücksichtigung der hinzugefügten Symptome und deren Grade, vorgeschlagen hat.

**Tips**

- Oben links im Bereich **Ergebnisse und Verschreibungen**, klicken Sie auf **Groß**, um nur die großen vorgeschlagenen Arzneimittel zu erhalten, oder auf **Klein,** um nur die kleinen vorgeschlagenen Arzneimittel zu erhalten. Klicken Sie auf **Alle**, um die gesamte Liste der vorgeschlagenen Arzneimittel zu erhalten.
- In der Analyse eines Vorschlags (*basiert auf* und *Nicht Vorhanden*), erscheinen in roter Farbe die Symptome, von denen das vorgeschlagene Arzneimittel hauptsächlich abhängig ist.

# Die Differenzialanalyse nutzen

Das volle Potential der hoch entwickelten VC Maschine wird bewusst, wenn die Funktion der Differentialanalyse eingesetzt wird, was wir dringend empfehlen. Das System gibt Ihnen die erforderlichen Fragen, um entweder die Arzneimittelkandidatenliste zu verfeinern oder die Arzneimittelkandidaten zu bestätigen. Dies ist auf einzigartige Weise besonders wertvoll um das richtige Arzneimittel zu finden, da die charakteristischsten Symptome der ersten Arzneimittel in der Liste erscheinen.

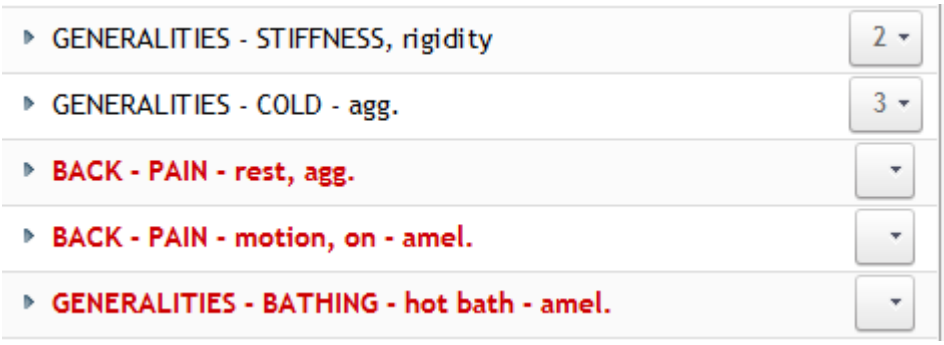
Zusätzlich zu der **Differentialanalyse** Funktion, gibt es auch die **Differentialanalyse Plus.** Die **Differentialanalyse Plus** gibt jedesmal eine größere Anzahl an Symptomen vor (anstatt der 20

vorgeschlagenen Symptome aus der Differentialanalyse). Die vorgeschlagenen Symptome sind fallspezifisch, was bedeutet, dass sie auch die Modalitäten der Symptome, die bereits im Fall vorhanden sind, beinhalten. Mit der **Differentialanalyse Plus** ist es wahrscheinlicher vorgeschlagene Symptome für kleine Arzneimittel zu erhalten. Die vorgeschlagenen Symptome sind auch geschlechtsspezifisch.

Auf diese Weise wird der Nutzer effektiv von VC geführt, in dem die Spekulation und Vermutung während der Fallaufnahme dramatisch eingeschränkt oder sogar ausgeschlossen werden.

### Wie die Differentialanalyse & Differentialanalyse + durchgeführt wird

1. Oben links auf der Seite **Besuch** oder auf der linken Unterseite des Fensters **Ergebnisse und Verschreibungen**, klicken Sie auf **Differenzialanalyse oder Differentialanalyse Plus**.
2. Bitte beachten Sie, dass Sie einem Fall **mindestens 4 Symptome** bereits hinzugefügt haben müssen, um eine Differenzialanalyse oder Differentialanalyse Plus durchführen zu können.
3. Eine Liste von zu untersuchenden vorgeschlagenen Symptomen erscheint in roter Farbe gleich nach den hinzugefügten Symptomen.


GENERALITIES - STIFFNESS, rigidity
2
GENERALITIES - COLD - agg.
3
BACK - PAIN - rest, agg.
BACK - PAIN - motion, on - amel.
GENERALITIES - BATHING - hot bath - amel.

4. Rechts neben einem vorgeschlagenen Symptom, klicken Sie die **Grad-Dropdown**-Liste an und wählen Sie einen Wert zu diesem Symptom, um das Symptom hinzuzufügen.

✓ Sie haben sich gerade vom VC-Expertensystem über mögliche Symptomkandidaten zur Ergänzung beraten lassen.

**Tips**

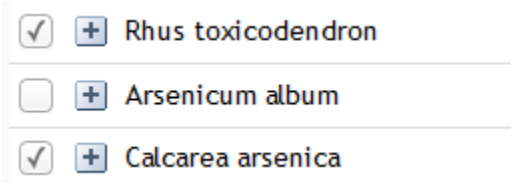
Die vorgeschlagenen Symptome basieren auf der gesamten Liste der hinzugefügten Symptome. Jedes Mal wenn Sie die Liste der hinzugefügten Symptome ändern, kann sich dies auf die Vorschläge auswirken.

# Die Spezifische Arzneimittelanalyse nutzen

Diese Funktion ermöglicht es dem Homöopathen, bis zu fünf Arzneimittel auszuwählen und dazu Fragen zu erhalten, die sich auf ein oder mehrere spezifische Arzneimittel beziehen. Es ist besonders hilfreich, wenn der Homöopath bereits ein oder mehrere geeignete(s) Arzneimittel im Sinn hat und den Fall gerne aufklären möchte.

### Wie die Spezifische Arzneimittelanalyse durchgeführt wird:

1. Oben links auf der Seite **Besuch**, klicken Sie auf **Lösen**.
2. Auf der Unterseite des Fensters **Ergebnisse und Verschreibungen**, klicken Sie auf **Spezifische Arzneimittelanalyse.**
3. Auf der linken Seite der Arzneimittelliste, klicken Sie die **Kontrollkästchen** der Arzneimittel an und wählen Sie bis zu fünf Arzneimittel aus.

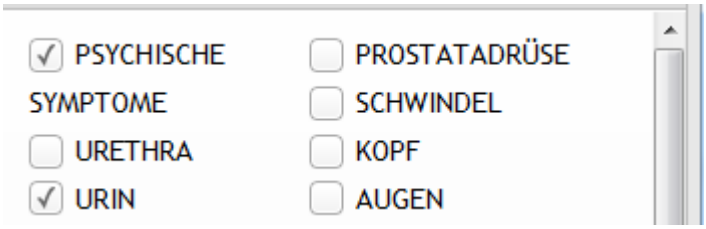



4. Klicken Sie auf **Fortfahren**, auf der unteren Seite des Fensters.
5. Der Modus **Ergebnisse und Verschreibungen** schließt und das System wird Sie zurück auf die Seite **Besuch** führen. Die vorgeschlagenen Symptome erscheinen in roter Farbe, direkt nach den hinzugefügten Symptomen (wie bei der Differenzialanalyse).
6. Rechts neben einem vorgeschlagenen Symptom, klicken Sie die **Grad-Dropdown-Liste** an und wählen Sie einen Wert zu diesem Symptom, um das Symptom hinzuzufügen.

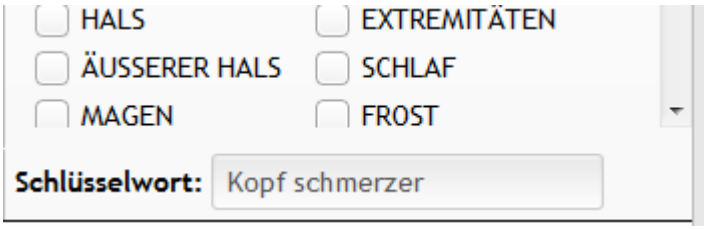
✓ Sie haben sich gerade vom VC-Expertensystem über mögliche Symptomkandidaten zur Ergänzung zu den spezifischen Arzneimitteln beraten lassen.

**Tips**

- Nach Anklicken der **Spezifischen Arzneimittelanalyse,** im rechten Bereich, können Sie auch **Repertoriumskapitel** auswählen, um die vorgeschlagenen Fragen zu begrenzen.




- Unten rechts im Bereich **Vorgeschlagene Arzneimittel**, unter der Liste der **Repertoriumskapitel**, geben Sie Suchbegriffe in das **Such**-Feld ein, um die vorgeschlagenen Symptome auf solche mit spezifischen Schlüsselwörtern zu beschränken. Auf diese Weise wird das Expertensystem nur Symptome vorschlagen, die Begriffe beinhalten, die Sie in jeder Form genutzt haben (z.B. Singular/Plural etc). Die genutzte Suchfunktion bei dieser Eigenschaft, ist identisch mit der Suche im Repertorium.




Zum Beispiel, für Fälle bei denen die Ergebnisse weiter geklärt werden können, oder ein Arzneimittel weitere Bestätigung benötigt, kann der HomöopathIn nach der Relevanz der Begriffe "Alkohol" oder

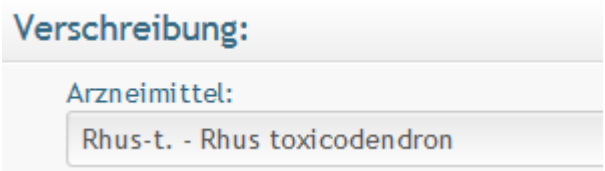
"Orangen" oder "Ohrenschmerzen" für eine oder mehrere Rubriken suchen. Die Ergebnisse werden, nach Wichtigkeit sortiert, für die Berechnung des Arzneimittelendstandes erscheinen.

Die Arzneimittel/Schlüsselwort-Suchfunktion hat das Potential die Zeit, um die möglichen Symptome zur Arzneimittelbestätigung zu finden, drastisch zu beschränken. Diese Funktion ermöglicht eine gezieltere Suche, ohne dass mögliche fallrelevante Rubriken verloren gehen.

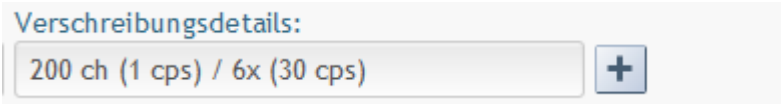
- Nach Anklicken der **Spezifischen Arzneimittelanalyse**, auf der Unterseite des Fensters, können Sie auf **Abbrechen** klicken, falls Sie zur Seite **Ergebnisse und Verschreibungen** zurückkehren möchten.

# Ein Arzneimittel verschreiben

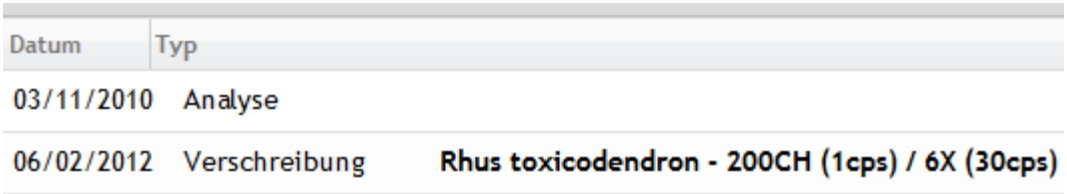
1. Oben links auf der Seite **Besuch**, klicken Sie auf **Lösen**.
2. Auf der linken Seite des Fensters **Ergebnisse und Verschreibungen**, klicken Sie auf den **Arzneimittelnamen** den Sie verschreiben möchten. Das Arzneimittel wird automatisch in das Textfeld *Arzneimittel* im Bereich **Verschreibung** unten links auf der Seite eingegeben.




3. Auf der rechten Unterseite, geben Sie ins Feld *Verschreibungsdetails* die Einzelangaben der Verschreibung ein (z.B. Dosierung) als Freitext ein.



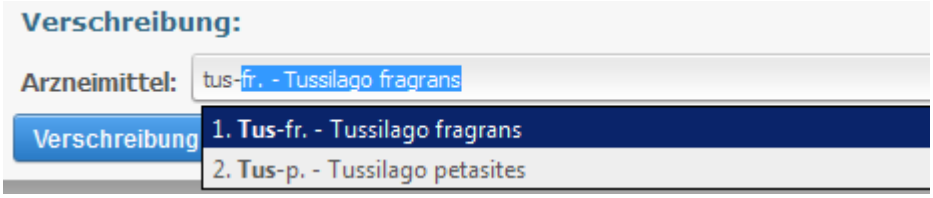

4. Falls Sie einen zusätzlichen Arzneimitteleintrag wünschen, klicken Sie bitte auf das **Plus Symbol,** rechts von den Verschreibungsdetails. Dadurch wird ein weiterer Eintrag ermöglicht, bei dem Sie einen zusätzlichen **Arzneimittelnamen** und die **Verschreibungsdetails** eingeben können.
5. Klicken Sie auf **Verschreibung speichern**, auf der unteren linken Seite des Fensters.
6. Lesen Sie den Haftungsausschluss durch und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie auf **Ich stimme zu**.
7. Sie wurden zur Seite **Besuch** zurück geleitet, wo Sie die eingetragenen Verschreibungen im Bereich **Krankengeschichte** einsehen können.




✓ Sie haben gerade Ihre Verschreibung eingetragen.

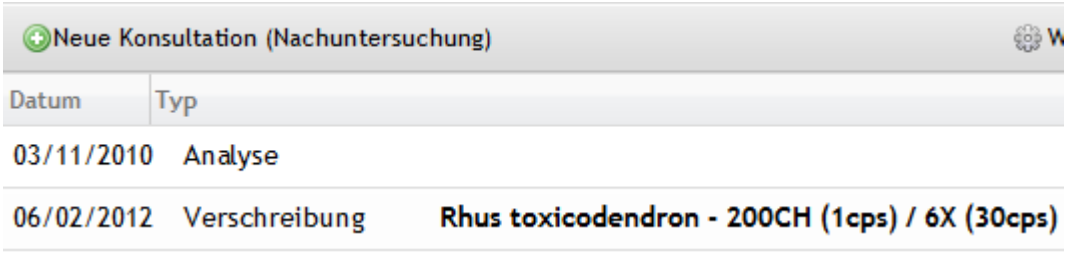
**Tips**

Falls Sie ein Arzneimittel verschreiben möchten, das nicht im Bereich **Vorgeschlagene Arzneimittel** erscheint, beginnen Sie, den offiziellen Namen oder dessen Abkürzung ins Textfeld *Arzneimittel* einzugeben. Eine Auto-Vervollständigungsliste erscheint. Wählen Sie entsprechend das gewünschte **Arzneimittel.**




# Die Nachuntersuchung

1. Oben links im Bereich **Krankengeschichte**, klicken Sie **Neue Konsultation**.




2. Oben links auf der Seite **Nachuntersuchung**, klicken Sie auf das **Kombinationsfeld** *Allgemeine Arzneimittelwirkung* und wählen Sie die allgemeine Arzneimittelwirkung aus.

3. Im Bereich **Symptome**, aktualisieren Sie die Gewichtung aller Symptome durch Anklicken der **Gewichtung-Dropdownliste** auf der rechten Seite jedes Symptoms.

4. Oben rechts im Fenster, klicken Sie auf **Nachuntersuchung schließen,** um zur Fallübersicht zurückzukehren oder auf **Mit der Analyse fortfahren,** um zu **Besuch (Analyse-Modus)** zu gelangen.

✓ Sie haben gerade eine Nachuntersuchung für einen Fall erfolgreich abgeschlossen.

Bereich **Krankengeschichte** der **Fallübersicht**

**Tips**

- Oben links im Bereich **Symptome bei Verschreibung** auf der Seite **Nachuntersuchung**, klicken Sie auf **Symptome hinzufügen**, um Symptome hinzuzufügen, die nach der Verschreibung aufgetreten sind.
- (klassische Oberfläche) Oben im Bereich **Symptome bei Verschreibung**, klicken Sie auf **Nachträgliche Ergänzung einfügen,** um ein Symptom hinzuzufügen, das während der letzten Verschreibung existierte, aber nicht hinzugefügt wurde (nachträgliche Symptomergänzung).
- Auf der oberen rechten Seite des Bereiches **Symptome bei Verschreibung**, klicken Sie auf **Symptome löschen** um ein neues Symptom oder einen nachträgliche Ergänzung zu löschen. Hinweis: die Verschreibungssymptome können nicht gelöscht werden.

# Weitere Krankengeschichte Vorgänge

## Andere Vorgänge der Krankengeschichte

**Patienten-Kommunikation**

Diese erlaubt Ihnen die Kommunikation, die Sie mit Ihrem Patienten haben als Krankengeschichte-Vorgang einzutragen (z.B. Eine Patientenrückmeldung über ein Arzneimittel oder eine Nachuntersuchung via Telefonanruf oder E-Mail).

1. Auf der rechten Seite des Fensters **Krankengeschichte**, klicken Sie auf **Weitere Optionen** und wählen Sie **Kommunikation**.
2. Geben Sie die Patienten-Rückmeldung in das ***Kommentar*** Feld ein. Klicken Sie **OK.**
3. Sie haben die Patienten-Kommunikation erfolgreich als Krankengeschichte-Vorgang eingetragen.

**Verschreibung**

Sie können eine **Verschreibung** als Krankengeschichte-Vorgang eintragen.

1. Rechts im Bereich **Krankengeschichte**, klicken Sie auf **Weitere Optionen** und wählen Sie **Verschreibung hinzufügen**.

2. Beginnen Sie den Namen oder die Abkürzung des Arzneimittels in das ***Arzneimittel***-Textfeld einzugeben. Eine Auto-Vervollständigungsliste erscheint. Wählen Sie entsprechend das gewünschte **Arzneimittel.** Geben Sie die Verschreibungsdetails in das ***Verschreibungsdetails***-Feld ein und klicken Sie auf **OK**.
3. Sie haben eine **Verschreibung** erfolgreich als Krankengeschichte-Vorgang eingetragen.

**Akute Analyse**

Sie können Notizen einer Akuten Analyse als Krankengeschichte-Vorgang eintragen.

1. Rechts im Bereich Krankengeschichte, klicken Sie auf **Weitere Optionen** und wählen Sie **Akute Analyse**.
2. Geben Sie Ihren Text in das **Kommentar**-Feld ein. Klicken Sie **OK.**
3. Sie haben eine **Akute Analyse** erfolgreich als Krankengeschichte-Vorgang eingetragen.

**Akute Nachuntersuchung**

Sie können Notizen einer Akuten Nachuntersuchung als Krankengeschichte-Vorgang eintragen.

1. Rechts im Bereich Krankengeschichte, klicken Sie auf **Weitere Optionen** und wählen Sie **Akute Nachuntersuchung**.
2. Wählen Sie die ***Gesamtwirkung des Arzneimittels***, geben Sie Ihren Text in das **Kommentar**-Feld ein. Klicken Sie **OK.**
3. Sie haben eine **Akute Nachuntersuchung** erfolgreich als Krankengeschichte-Vorgang eingetragen.

**Akute Verschreibung**

Sie können Notizen einer Akuten Verschreibung als Krankengeschichte-Vorgang eintragen.

1. Rechts im Bereich Krankengeschichte, klicken Sie auf **Weitere Optionen** und wählen Sie **Akute Verschreibung**.
2. Beginnen Sie den Namen oder die Abkürzung des Arzneimittels in das ***Arzneimittel***-Textfeld einzugeben. Eine Auto-Vervollständigungsliste erscheint. Wählen Sie entsprechend das gewünschte **Arzneimittel.** Geben Sie die Verschreibungsdetails in das ***Verschreibungsdetails***-Feld ein und klicken Sie auf **OK**.
3. Sie haben eine **Akute Verschreibung** erfolgreich als Krankengeschichte-Vorgang eingetragen.

# Krankengeschichte Vorgänge verwalten

**Vorgang löschen**

1. Rechts im Bereich Krankengeschichte, klicken Sie auf **Weitere Optionen** und wählen Sie **Akute Verschreibung**.
2. Wählen Sie den Vorgang den Sie löschen möchten und klicken Sie **Ausgewählte löschen**. Klicken Sie auf **Abbrechen** wenn Sie den Löschungsprozess abbrechen möchten.

**Datum des Vorgangs bearbeiten** (Datum des Krankengeschichte-Vorgangs)

Die Homöopathen können das Datum der Analyse, Nachuntersuchung, Verschreibung und anderen Krankengeschichte-Vorgängen bearbeiten.

Das Datum sollte zwischen dem Datum des vorangegangenen und des nächsten Vorganges sein (z.B. wenn Sie das Datum einer Analyse vom 19/11/2012 ändern möchten, und es besteht davor eine andere Verschreibung am 16/11/2012 und danach eine andere Verschreibung am 21/11/2012, dann können Sie das Datum der Analyse nur im Intervall vom 16. bis zum 21. bearbeiten und ändern).

1. Rechts im Bereich Krankengeschichte, klicken Sie auf **Weitere Optionen** und wählen Sie **Datum des Vorgangs bearbeiten**.
2. Wählen Sie den Vorgang, den Sie bearbeiten möchten, bearbeiten Sie das **Datum** und klicken Sie **Speichern**. Klicken Sie auf **Abbrechen** wenn Sie den Löschungsprozess abbrechen möchten.

# VC und die homöopathische Praxis

**Wie VC entwickelt wurde.**

VC wurde 2004 von Menschen konzipiert, die die beeindruckende heilende Wirkung der Homöopathie erfahren haben, aber auch die große Herausforderung, die es für den praktizierenden Homöopathen darstellt, realisiert haben.

So wurde die Idee eines online Expertensystems der IACH und Prof. Vithoulkas vorgeschlagen und ein Team von Homöopathen und Informatikern setzte sich zusammen, um in diesem Bereich zu forschen, einen anfänglichen Rahmen zu entwickeln und dann die ersten Prototypen zu bauen. Die Ergebnisse dieser Prototypen bestätigten, dass das fundamentale Konzept der Bestätigung, in jeder Stufe mit einer großen Anzahl an realen Fällen, der beste Weg um fortzufahren ist und sehr einheitliche Ergebnisse zu produzieren. Das Team wurde schrittweise vergrößert, um die Weiterentwicklung des Projektes in jedem Bereich zu gewährleisten, wie die Entwicklung des Expertensystems und des Repertoriums, die Software Plattform, die Netzwerke, etc. Im Oktober 2011 wurde die erste offene Betaversion von VC eingeführt und seitdem ergänzt und aktualisiert das VC Team ständig dessen Eigenschaften und verbessert seine Leistungsfähigkeit und Funktionalität.

**Einige wichtige Informationen und Richtlinien betreffend der Nutzung von VC**

VC ist ein leistungsstarkes Tool das den Homöopathen bei der Aufgabe das richtige Arzneimittel zu finden hilft, dennoch **kann VC den Homöopathen nicht ersetzen.**

**VC wird die Erfolgsrate von jedem Homöopathen steigern,** aber es kann aus einer Laie keinen Homöopathen machen. Der Nutzer sollte zumindest über ein homöopathisches Grundwissen und die Praxismethoden verfügen.

Die drei Säulen einer soliden homöopathischen Praxis sind:

- Verständnis und Kenntnisse der Theorie der klassischen Homöopathie,
- Kenntnisse der Materia Medica und

- Vertrautheit mit dem Repertorium.

**Ein Grundwissen der Theorie klassischer Homöopathie** ist die erste Voraussetzung für eine effektive Praxis. Der praktizierende Homöopath sollte das Grundwissen über Themen verfügen, wie das Ähnlichkeitsprinzip, die Hierarchie der Symptome, Prinzipien der Potenzkalkulation, die Evaluation einer Verschreibung während einer Nachuntersuchung, Prinzipien des Fallmanagements (und die Wichtigkeit des Abwartens bis ein Arzneimittel gewirkt hat) und die Möglichkeiten und Einschränkungen homöopathischer Behandlung.

Eine weitere wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Praktizieren sind Kenntnisse der **Materia Medica**, zumindest die wichtigsten Eigenschaften von "großen" Arzneimitteln. Jeder HomöopathIn, unabhängig davon wie gut er/sie von Softwareprogrammen oder Büchern unterstützt wird, sollte die **Materia Medica studiert haben**.

VC beinhaltet mehrere Materia Medica Bücher, sowie wertvolle Notizen für jedes Arzneimittel. Die Wichtigkeit aber, des unabhängigen Erlernens der Eigenschaften der Arzneimittel, sollte jedoch nicht unterschätzt werden. Tiefgehendes Wissen eines Arzneimittels wird schrittweise, durch ständiges Studieren erlangt und durch kontinuierliches Praktizieren und Weiterbildung verfeinert.

Weitere wichtige Voraussetzungen sind die Kenntnisse des Repertoriums und die Vertrautheit mit seiner Struktur. Die Arzneimittel die von VC vorgeschlagen werden, hängen stark von der Auswahl der Symptome ab, wobei unerfahrene Leute, eine signifikant geringere Chance haben die richtigen zu finden. Mit VC wird der Nutzer besonders effektiv in der Berechnung der verbreiteten Arzneimittelkandidaten unterstützt, aber die Auswahl der richtigen Symptome, ist noch eine Aufgabe, die mit beachtlichem Studium verbunden ist und sich mit Erfahrung verbessert.

**Empfohlene Bücher - Kurse**

Um als Homöopath verlässliche Ergebnisse zu erzielen, ist es wichtig, dass die Ausbildungsbasis der Person, die diese komplexe Disziplin erlernen möchte, übereinstimmend mit den Gesetzten von Hahnemann ist, gestützt auf klare Konzepte und Prinzipien und in der wahren Praxis bewiesen.

George Vithoulkas wird als der Erneuerer der Homöopathie unserer Zeit angesehen. Mit seinen Erkenntnissen etablierte er die Homöopathe als eine sehr erfolgreiche Heilmethode. Das Buch "The Science of Homeopathy" ist ein Muss für jeden der es wünscht ein Homöopath zu werden. Es beschreibt die Gesetzte und Prinzipien der Heilung, sowie die Prinzipien der Homöopathie in der praktischen Anwendung. Im zweiten Band von "The Science of Homeopathy", "Levels of Health", stellt er unschätzbare Informationen über das theoretische System der Gesundheitsebenen dar, die es dem Homöopathen ermöglichen den Gesundheitszustand jedes Patienten zu evaluieren, eine Besserung oder Verschlechterung des Patienten während der Therapie zu erkennen und die richtige Richtung der Handlung zu wählen. Diese Bücher werden ergänzt mit der Materia Medica Viva, in der George Vithoulkas auf eine einzigartige und bemerkenswerte Weise das "lebendige" Bild jedes Arzneimittels beschreibt.

Abgesehen von den Büchern, bildet das E-learning Programm von George Vithoulkas eine Klasse für sich. In diesem bietet der Professor auf seine einzigartige, besonders lehrreichen Weise, den Kern seines Wissens und Erfahrung, in einem vollen Kurs von A-Z, welcher alle Aspekte der Theorie, der Materia Medica und viele andere sehr nützliche Themen beinhaltet.

## Richtlinien zur besten Leistung des VC Expertensystems

- ✓ **Werden Sie mit allen Funktionen von VC vertraut**, besonders mit der Differential- und Spezifischen Arzneimittelanalyse. Sie sind leistungsstarke Tools, welche entscheidend bei der Klärung des Falles helfen können.
- ✓ **Wenden Sie solide homöopathische Prinzipien an**. Während der Nachuntersuchung, denken Sie immer an die Wichtigkeit der korrekten Bewertung der Arzneimittelwirkung. In einem gewöhnlichen chronischen Fall sollte die Nachuntersuchung nicht früher als einem Monat nach der Verschreibung vorgenommen werden. Beeilen Sie sich nicht ein Arzneimittel, das noch wirkt, zu ändern. Anzeichen, wie anfängliche Verschlechterung oder Verbesserung der Gesundheitsebene sollten in Betracht gezogen werden. Der Nutzer sollte soweit wie möglich, ein gutes Hintergrundwissen der homöopathischen Theorie haben. Der E-learning Kurs von George Vithoulkas ist eine der besten Möglichkeiten, um dies zu erzielen.
- ✓ **Beginnen Sie mit relativ wenigen Symptomen (8-12)** und mit äußerster Vorsicht, vergewissern Sie sich, dass sie **so richtig wie möglich** gewählt sind. Die ersten Symptome sollten in einen hohen Maße den Fall beschreiben. Die Hauptsymptome des Falles haben meistens auch den höchsten Grad (Gewicht, Unterstreichung). Der richtige Betrieb des Expertensystems ist klar von dem ersten Set an Symptomen abhängig.

- ✓ Beachten Sie, dass **VC die besten Ergebnisse mit bis zu 18-20 Symptomen** bietet. Sobald die Anzahl der Symptome die 20-25 überschreitet, wird die Lösungsfähigkeit des Expertensystems beeinträchtigt. Über 40 Symptome wird VC voraussichtlich nicht wie vorgesehen funktionieren, obwohl es die richtige Richtung bei klaren Fällen vorgeben wird.
- ✓ Bitte beachten Sie, dass **die meisten Patienten die Tendenz bei Ja/Nein Fragen, diese mit "Ja" zu beantworten**. Aus diesem Grund versuchen Sie die Symptome der Differential- und Spezifischen Arzneimittelanalyse zu bestätigen, in dem Sie keine direkten Fragen stellen, die auf das Symptom hinweisen. Dies ist natürlich nicht immer möglich, aber es erhöht die Zuverlässigkeit der Daten, die Sie eingeben. Im Allgemeinen sollte der Patient die Möglichkeit haben das Symptom selber zu beschreiben, ohne dass der HomöopathIn es angibt oder andeutet. Art und Weise dieser Befragung könnte beinhalten:
    - Fragen nach dem gegenteiligem Symptom (wenn dies möglich ist), z.B. wenn Sie das Symptom, "besser nach Anstrengung", bestätigen möchten, können Sie fragen "Fühlen Sie sich schlechter nach Körperübungen?"
    - Fragen nach einem allgemeinerem Symptom, wird Ihnen möglicherweise eine genauere Antwort vom Patienten geben, z.B. wenn Sie herausfinden möchten, ob Kopfschmerzen um 10 Uhr erscheinen, können Sie folgendermaßen fragen: "Gibt es eine genaue Zeit, in der die Kopfschmerzen schlimmer sind?"
    - Fragen nach einen allgemeinen Aspekt der Patientengesundheit, um Symptome zu enthüllen, wie z.B. "Wie ist Ihr Schlaf?", um Schlaflosigkeit zu bestätigen.
- ✓ In Verbindung mit den oben genannten Punkten, seien Sie besonders **vorsichtig mit Fragen aus der Spezifischen Arzneimittelanalyse**. Sie sollten mit Vorsicht verwendet werden, denn sie könnten das Expertensystem, aufgrund ihres spezifischen Charakters von dem richtigen Arzneimittel ablenken.

- ✓ **Versuchen Sie so genau wie möglich zu sein, wenn sie den Grad (Unterstreichung) der Symptome angeben.**
    - Allgemein repräsentiert der Grad, sowohl die Intensität als auch die Häufigkeit eines Symptoms.
    - Ein Grad von 1 zeigt an, dass das Symptom vorhanden ist, z.B. es überschreitet das was wir als normal empfinden. Wir sollten weder das Symptom "Durst" eingeben wenn die Patienten angeben, dass Sie während der Sommerzeit mehr trinken, noch das Symptom "Schweiß" eingeben, wenn sie während schwerer Anstrengung schwitzen. Im Gegenteil, wenn sie überhaupt nicht schwitzen, dann wäre das ein Symptom welches eingetragen werden sollte. Ein anderes Kriterium ist die Lokalisierung des Symptoms. Nehmen wir als Beispiel das Symptom "Rücken - Schweiß - Cervicalregion - Schlaf, im". Wenig Schweiß in der Cervicalregion während warmen Nächten sollte mit dem Grad 1 evaluiert werden, nicht wegen des Schweißes an sich, sondern wegen der besonderen Lokalisierung des Symptoms.
    - Ein Grad von **2** zeigt eine Häufigkeit oder Intensität des Symptoms, z.B. wenig bis mittelmäßiger Schweiß aber oft.
    - Der **3.** Grad zeigt sowohl ein häufiges als auch ein intensives Symptom an, z.B. viel Schweiß in der Cervicalregion jede Nacht, sogar im Winter.
    - Der 4. Grad sollte selten gegeben werden und nur wenn das Symptom sehr beeindruckend ist. In unserem Beispiel über Schweiß in der Cervicalregion, geben wir einen 4. Grad, wenn das Kissen wirklich nass wird, jede Nacht.
    - Symptome, die spontan angegeben werden (ohne eine spezifische Frage zu stellen) sollten besonders beachtet werden. Beachtung sollte auch den Änderungen gegeben werden, die während einer Behandlung erscheinen, z.B. Verlangen nach Salz ist größer während der letzten Wochen geworden.
    - Versuchen Sie den vollen Umfang an Graden in einen Fall einzubeziehen, z.B. ein Fall mit den gesamten Symptomen im 2. Grad, wird möglicherweise keine optimalen Ergebnisse ergeben.
    - Symptome, die spontan vom Patienten angegeben werden (ohne eine spezifische Frage des Homöopathen), sollten besonders beachtet werden und möglicherweise einen hohen Grad gegeben werden.
    - Bitte beachten Sie, dass Sie den Grad entsprechend dem allgemeinen Verhalten des Patienten definieren sollten. Geben Sie nicht allen Symptomen bei einem allgemein extrovertierten und “heftigen” Patienten einen hohen Grad. Entsprechend, bei einem verschlossenen, niedergeschlagenen Patienten, sollten Sie selbst ein Symptom, das etwas intensiver ausgedrückt wird, mit einem höheren Grad bewerten.
- ✓ Vergewissern Sie sich, dass Sie **ein Symptom nicht in mehreren Rubriken aufführen**. Wenn 2 oder mehr vorsichtig gewählte Rubriken ähnlich sind, **nutzen Sie die "Symptome zusammenführen" Funktion,** um effektiv eine einzige Rubrik zu erstellen, welche alle Rubriken miteinbeziehen wird.

- ✓ **Wenn es Zweifel bezüglich eines Symptoms oder einer Rubrik geben sollte, ist es meistens besser, es nicht in den Fall einzubeziehen.**
- ✓ Die Funktionen der **Differential-** und **Spezifischen Arzneimittelanalyse,** sind sehr nützliche Funktionen, die entscheidend dabei helfen können den Fall zu klären, in dem nützliche Fragen für Ihren Patienten vorgeschlagen werden, um näher an das richtige Arzneimittel zu kommen. Die **Spezifische Arzneimittelanalyse** ist besonders hilfreich in Fällen, in denen das Arzneimittel als richtig erscheint und der Homöopath weitere Symptome zur Bestätigung braucht. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass die spezifische Arzneimittelanalyse, viel mehr als die Differentialanalyse, von erfahrenen Nutzern benutzt wird. Es hat auch einen wertvollen Lerneffekt, in dem es die Möglichkeit für tieferes Wissen der Materia Medica bietet und die wichtigsten Symptome jedes Arzneimittels erlernt werden können.
  - ✓ **Bestätigen Sie immer die vorgeschlagenen Arzneimittel durch das verfügbare Material**, einschließlich Materia Medicas und homöopathischen Bücher. VC beinhaltet solche Materialien, aber sie sind auf keinen Fall die Einzigen. Das Studieren der Materia Medica und der Arzneimittelnotizen ist ein sehr wichtiger Endschritt in der Fallaufnahme, um über das für den Fall nötige Arzneimittel zu entscheiden. **Die Materia Medica enthält normalerweise Informationen, genannt die Essenz jedes Arzneimittels,** was nicht im Repertorium einbezogen werden kann, aufgrund seiner allgemeinen Natur, wie z.B. das gesamte Erscheinungsbild oder Verhalten eines Patienten. Diese Information ist besonders hilfreich für Fälle, die nicht klar sind. Die Berücksichtigung der Arzneimittelessenz in einem Fall, ist eine Frage der Erfahrung, da sie als Entscheidungsparameter genutzt werden sollte, aber nicht grob die Ergebnisse der Repertorisierung überspringen sollte. In einigen Fällen kann die Essenz einen neuen Einblick für weitere Befragung des Patienten bieten.
- ✓ **Bitte geben Sie Ihre Verschreibungen ein und vervollständigen Sie Ihre Nachuntersuchungen** wenn Sie Ihre Patienten zum nächsten Mal sehen. Dies hilft Ihnen die Krankengeschichte Ihrer Patienten zu verfolgen, so dass Sie sich besser über die Fallstrategie entscheiden können (wann Sie abwarten, wiederholen oder das Arzneimittel ändern). Zur gleichen Zeit werden sie zur Verbesserung der VC-Maschine verwendet und das Repertorium genauer machen. Dieses VC Merkmal ist ein wirklicher Durchbruch für die Weiterentwicklung der Homöopathie.
- ✓ Falls Sie ein wichtiges Symptom im Repertorium vermissen sollten, können Sie dieses erstellen, in dem Sie die **UDS (User Defined Symptom)** Funktion benutzen und es in einem Fall verfolgen. Es wird nicht von der VC-Maschine verwendet, aber zur Ergänzung zum Repertorium, entsprechend seiner Definition und dem Fortschritt des Falles, berücksichtigt werden.

# Weitere Informationsquellen

Um Probleme zu berichten (Bugs), neue Ideen oder Verbesserungen (Eigenschaften) vorzuschlagen, oder falls es Fragen zur Funktionalität der Anwendung geben sollte, senden Sie uns bitte Ihre Kurzmitteilung per E-Mail an beta@vithoulkascompass.com oder rufen Sie uns an, unter +30 212 222 8800.

Wir versichern Ihnen, dass unser Team Ihnen gerne an Werktagen jeder Zeit zur Verfügung steht und Ihnen schnellstmöglich per E-Mail antworten wird.